



Gemeinde

SCHLATT

Amtliche Mitteilung

Dezember 2020



2020 - ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende
auch für unsere Schulanfänger

Abfuhrkalender
auf der Rückseite

Infos und Vorstellung der
Bediensteten der
Verwaltungsgemeinschaft 5+
ab Seite 10

Jahresberichte
unserer Vereine
und Institutionen



Liebe Schlatterinnen,
liebe Schlatter!

2020 - ein besonderes und schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Nach dem Lockdown im Frühjahr hatten wir uns alle auf ein gewisses Maß an Normalität gefreut. Leider haben die steigenden Infektionszahlen ein weiteres Zurückfahren notwendig gemacht. Auf Vieles mussten wir heuer verzichten. Zahlreiche große und kleine Veranstaltungen sind ausgefallen – ebenso wie viele beliebte Frührschoppen – und zu guter Letzt jetzt auch die Weihnachtsmärkte.

Auch hier mein besonderer Appell an alle: Bitte unterstützen Sie die Gewerbetreibenden in unserer Region durch Ihren Einkauf. Die Vielfalt an Geschäften deckt wirklich eine große Produktpalette ab – nutzen Sie dieses breit gefächerte Angebot. Die anhaltende Covid-19-Pandemie wird aber auch die finanziellen Spielräume unserer Gemeinde drastisch reduzieren.

Vor allem ist davon auszugehen, dass die zentralen Einnahmequellen noch massiv einbrechen werden. Dennoch müssen wir gerade jetzt mit nachhaltigen Investitionen auch die Weichen für die Zukunft stellen. Damit sichern wir nicht nur Arbeitsplätze, sondern profitieren davon auch unsere Wirtschaft und vor allem sichern wir damit auch die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

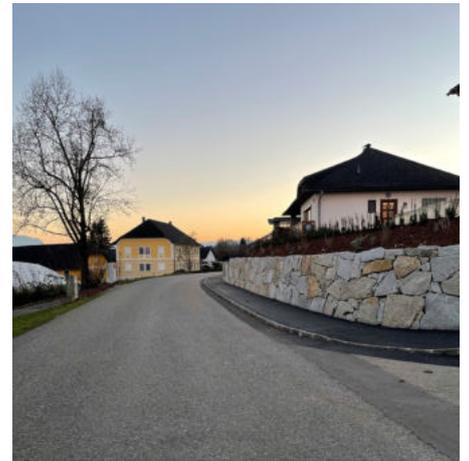
Danke für die Zusammenarbeit!

Allen Vereinen, Organisationen und engagierten Mitbürgern und Mitbürgerinnen, die mit Aktivitäten das ganze Jahr zu einem lebenswerten Miteinander beitragen und dabei viel persönliches Engagement einbringen, darf ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Nur gemeinsam können wir solche schwierige Zeiten meistern. Ich wünsche Ihnen allen eine Zeit der Erholung und Gelassenheit.

Die Arbeit am Gemeindeamt stand trotzdem nicht still. Viele große und kleine Projekte konnten wieder erledigt oder gestartet werden:

- Aufschließungen von Baugründen
- Asphaltierungen von neuen Siedlungsstraßen
- Netzerweiterung Hinter-schützing und Staig
- Sanierung Wirtschaftsweg Herrenschützing
- Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes
- Breitbandausbau
- Bienenfreundliche Gemeinde
- Sicherstellung Wasserversorgung Philippsberg – West

- Gehsteig in Schlatt



- Räumlichkeiten für Tagesmutterbetreuung
- Gründung des INKOBA-Verbandes
- Kauf der alten ÖBB- Westbahntrasse
- Einführung der Jugendtaxi-App
- Neue Bushaltestelle in Staig
- Dritter Tennisplatz der Union



Diese kleinen und großen Projekte sind allerdings nur mit dem sparsamen Umgang der uns zur Verfügung stehenden Mittel möglich. Darum ist es sehr erfreulich, dass auch trotz der widrigen Umstände der Budgetvoranschlag für das Jahr 2021 wiederum ausgeglichen veranschlagt werden konnte.

Neues

Verwaltungszentrum 5+

Das größte Projekt war dieses Jahr Zweifels ohne die Gründung der 5er Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham und Oberndorf. Der einstimmige Beschluss des Gemeinderates wird mit 1. Jänner 2021 um-

nicht einfacher, entsprechendes Personal zu finden. Eine größere Verwaltungseinheit bietet mehr Chancen und Aufgaben, was für Bedienstete attraktiver ist. Es freut mich daher besonders, dass unser Amtsleiter Markus Wintersteiger das Verwaltungszentrum in Zukunft leiten wird.



gesetzt. Die fünf Gemeinden bleiben weiterhin selbstständig, das Gemeindeamt Schlatt wird in das neue Verwaltungszentrum in der Atzbacherstraße integriert.

Das gute Klima und die konstruktive Zusammenarbeit aller Bediensteten der Verwaltung waren für das positive Ergebnis maßgeblich. Wir erreichen mit der Verwaltungsgemeinschaft eine Steigerung der Kompetenzen im Bürgerservice.

Die Verwaltungsgemeinschaft ist ohne Druck ‚von oben‘ entstanden! Als Bürgermeister ist es mir wichtig, dass wir bestmöglich die Gemeinde gestalten und dazu zählt auch eine entsprechende Verwaltung. Es wird gerade für kleinere Gemeinden

Durch das Verwaltungszentrum 5+ werden die Ressourcen bestmöglich genutzt, um für zukünftige Aufgaben gerüstet zu sein. Die politische Selbstständigkeit und somit die gut funktionierende, Großteils auf ehrenamtlichem Engagement basierende Strukturen bleiben erhalten.

Nun sind wir bereits mit den Übersiedelungsarbeiten beschäftigt. Ich freue mich, Sie ab dem 4. Jänner 2021 am neuen Standort im Verwaltungszentrum 5+ begrüßen zu dürfen. Eine genaue Vorstellung der Mitarbeiter und deren Zuständigkeiten entnehmen Sie bitte den Seiten 12-15.

Die Zeit des Advents und Weih-

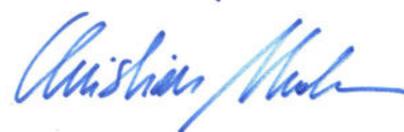
nachten, so wünschten wir uns in den vergangenen Jahren, sollte eine besinnliche, entschleunigte, stille Zeit sein, eine Zeit der inneren Einkehr. In der Realität hat sich dieses Bild nicht selten ins Gegenteil gekehrt. Aber vielleicht ist es dieses Jahr ganz anders.....

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir im neuen Jahr die lähmende Krise hinter uns lassen können und wieder voll Zuversicht, Gesundheit und neuer Kraft in die Zukunft schauen können.

Es tut mir leid, dass ich viele von Ihnen heuer nicht bei den vielen Weihnachtsfeiern oder bei den Adventmärkten und Glühweinständen treffen kann.

Ich wünsche Ihnen daher auf diesem Weg eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit, hoffentlich erholsame und stimmungsvolle Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Bürgermeister




WIR SUCHEN DICH!

MITHILFE GARTENARBEIT

Kindergarten/Mehrzweckgebäude gesucht

Wir suchen für die Gartenarbeiten (Rasen mähen, Unkraut jäten, Abtransport Mähgut mit eigenem Autoanhänger, ...) im Kindergarten und rund um das Mehrzweckgebäude eine Mithilfe.

Wenn Dir das Arbeiten im Garten lustig ist, du die freie Zeiteinteilung schätzt und dir eine Kleinigkeit dazuverdienen möchtest, bist du genau der/die Richtige für uns.

Bei Interesse,

melde dich einfach am Gemeindeamt Schlatt bei AL Markus Wintersteiger +43 7673 2355-11 oder per Mail gemeinde@schlatt.ooe.gv.at



PARKEN AUF GEMEINDESTRASSEN

Wir appellieren gerade in den Wintermonaten Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können.

Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

Wir bitten um Rücksichtnahme!

SENIORENTAG

Auch der Seniorentag musste heuer leider abgesagt werden.

Die Senioren der Gemeinde Schlatt erhielten stattdessen ein Heimatbuch der Gemeinde.



Wir freuen uns allerdings schon wieder sehr, wenn wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam feiern können!

VOLKSBEGEHREN

Für Impf-Freiheit
Ethik für Alle
Tierschutzvolksbegehren



EINTRAGUNGSLOKAL:

Verwaltungszentrum 5+
Atzbacher Straße 20
4690 Oberndorf bei Schwanenstadt

Mehr Infos auf unserer Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde Schlatt
www.schlatt.at

BLUMENSCHMUCKAUSFLUG

Auch der traditionelle Blumenschmuckausflug musste heuer leider abgesagt werden.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL



24. Jänner 2021

WAHLLOKAL:

Verwaltungszentrum 5+
Atzbacher Straße 20
4690 Oberndorf bei Schwanenstadt

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die Christbäume können am **Montag, den 18. Jänner 2021** bis 14:00 Uhr bei den angeführten Sammelstellen abgelegt werden

Wir bitten, die Christbäume von sämtlichem Schmuck sowie Lametta zu befreien.



SAMMELSTELLEN:

- **Alleehof**
Müllhaus beim Alleehof 1
- **Breitenschützing**
Bauhof,
Mehrzweckgebäude,
Gasthaus Kiener
- **Schlatt**
Pamminger „Graf“
- **Staig**
KWG-Container Staig,
Zufahrt Hütthaler Staig 9
- **Philippsberg**
Parkplatz Seufer-
Wasserthal
- **Römerberg**
Parkplatz Nähe Haus
Zankl

SCHNEEABLAGERUNGEN VON PRIVATEN EINFARTEN

Es wird darauf hingewiesen, dass das Räumen des Schnees von privaten Flächen (Einfahrt, Vorplatz etc.) auf die öffentliche Straße gemäß § 92 StVO verboten ist!

Es ist uns bewusst, dass dies die einfachste Art der Schneentsorgung darstellt und dass der Schnee im Bereich der Straßen schneller schmilzt bzw. vom Schneepflug „mitgeräumt“ wird. Bei starkem Schneefall und in engen Siedlungsstraßen stellen diese punktuellen Mehrmengen an Schnee jedoch eine enorme Erschwernis der Schneeräumung dar.

! Sollte im Falle eines Unfalles als Ursache die unvorhersehbare private Schneeablagung auf der Straße festgestellt werden, so muss der Verursacher für den Schaden haften!

GEHSTEIGRÄUMUNG UND -STREUUNG

Wir weisen darauf hin, dass eine fallweise Gehsteigräumung durch den Bauhof der Gemeinde die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige nur dann vornimmt, wenn ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz organisatorisch auch möglich ist.



Impressum:

Hersteller:
Salzkammergut DRUCK
4810 Gmunden

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Gemeindeamt Schlatt,
4690 Schwanenstadt
Tel. 07673/2355
Web: www.schlatt.at
Email: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Fotos:
Gemeinde Schlatt, ausgenommen jene,
bei denen die Quelle nicht angegeben ist: pixabay.com

Redaktionsschluss der nächsten **Veranstaltungsausgabe:**
voraussichtlich 06.01.2021



JUBILARE

75. Jahre

Kail Ernestine
Altenburg Christa
Scharax Maria
Zauner Gertraud Theresia
Hirschbrich Helga
Obermayr Ingrid

80. Jahre

Klein Hildegard
Tropper Helene
Neuhuber Johann Josef
Oberndorfer Mathilde
Kemetsmüller Herbert
Oberroither Gerda
Swoboda Eugen
Neuhuber Friederike
Dirisamer Adolf
Koller Anton
Zankl Maria

Oberhummer Hildegard
Bögl Erika
Mader Rudolf
Nidermair Gertraud

85. Jahre

Krempler Theresia
Staudinger Johanna
Tropper Johann
Staudinger Maria
Pamminger Alois
Oberndorfer Karl
Parzmair Franz Johann

90. Jahre

Lamplmaier Maria
Weinberger Franz

91. Jahre

Lehner Kurt Johann
Wimbauer Elisabeth

92. Jahre

Watzinger Hedwig

94 Jahre

Natschläger Robert

95 Jahre

Weinberger Irmgard

GEBURTEN

Wir begrüßen die neuen
Erdenbürger und wünschen
den Eltern viel Glück
und alles Gute!

Toni Starzinger
Mirac Gürbüz Canli
Matteo Aigner
Lucija Pocrnja
Caroline Hafner

Sophie Foseteder
Hannah Baderl
Sebastian Silvester Kaiser
Lorenz Mader
Melina Sophie Spechtenhauser
Liam Daniel Pangerl
Philipp Kilzer
Andreas Neuhuber
Lisbeth Berger
Emil Bacinovic
Philipp Forstinger
Stefan Forstinger
Rosa Anna Manhartseder
Malina Mielacher
Hannah Riedler



EHEJUBILARE

Wir wünschen allen neuvermählten aus unserer Gemeinde alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

25 JÄHRIGES JUBILÄUM

Schachinger Gertraud Maria und Herbert
 Pamminer Birgit Margarete und Johann
 Humer Renate und Franz Josef
 Markt Sigrid und Josef Ronald

50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Baumgartner Gertraud und Peter
 Scharax Maria und Friedrich
 Reisinger Christine und Dipl.Ing. Werner Reinhart Maria
 Gratzl Christl und Norbert
 Bachinger Edith und Johann

60-JÄHRIGES JUBILÄUM

Racher Berta und Lambert

Wir trauern um unsere

VERSTORBENEN!

Valeriu Anghel	im 58. Lebensjahr
Maria Hiptmair	im 72. Lebensjahr
Alfred Schiller	im 69. Lebensjahr
Berta Auer	im 77. Lebensjahr
Karoline Hittmayr	im 93. Lebensjahr
Maria Keindl	im 99. Lebensjahr
Hildegard Wieder	im 87. Lebensjahr
Sunhilt Kemetsmüller	im 82. Lebensjahr
Anton Koller	im 81. Lebensjahr
Hannelore Pichler	im 77. Lebensjahr
Hermann Dambauer-Gamelin	im 75. Lebensjahr
Rudolf Kroiß	im 76. Lebensjahr
Margareta Fellinger	im 70. Lebensjahr
Rosa Wiesinger	im 85. Lebensjahr



Bericht des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Schwanenstadt

Im Jahr 2020 wurden bis 12. November beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Schwanenstadt – nach Gemeinden aufgegliedert – folgende Personenstandsfälle beurkundet (es sind dies jene Personenstandsfälle, die im Verbandsgebiet eingetreten sind):

Gemeinde	Eheschließungen, eingetr. Partnerschaften (EP)		Sterbefälle		Hausgeburten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberndorf b. Schwanenstadt	2	1	4	1		
Pitzenberg	4	4	1	1		1
Pühret	1	1		1		
Redlham	5	4	1	2		
Rutzenham			3			
Schlatt	7	7	3	2		
Schwanenstadt	10	14	13	10		
Auswärtige	5	3	1			
Zusammen	68 Personen = 32 Trauungen, 2 EP		43 Sterbefälle		1 Hausgeburt	

61 Personen aus dem Standesamtsverband Schwanenstadt sind insgesamt verstorben, davon 43 im Standesamtsbereich Schwanenstadt und 18 in den Krankenhäusern bzw. in anderen Gemeinden. Fast alle neuen Erdenbürger der zum Verbandsgebiet gehörenden Gemeinden wurden in den umliegenden Krankenhäusern oder Kliniken geboren.

In den einzelnen Verbandsgemeinden konnten insgesamt folgende Geburten verzeichnet werden: Bei 22 Kindern wurden die Anerkennung der Vaterschaft und die gemeinsame Obsorgeerklärung am Standesamt Schwanenstadt durchgeführt.

Gemeinde	Knaben	Mädchen	Gesamt
Oberndorf b. Schwanenstadt	4	6	10
Pitzenberg	3	3	6
Pühret	3	6	9
Redlham	5	10	15
Rutzenham	2	2	4
Schlatt	10	8	18
Schwanenstadt	21	21	42
Zusammen	48	56	104

Zusätzlich zu den Namensbestimmungen, die im Zuge einer Eheschließung durchgeführt wurden, haben 26 Personen (Erwachsene und Kinder) Ihren Familiennamen durch Erklärung geändert.

Im Berichtszeitraum wurden 62 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, wovon jeweils fünf aus den Gemeinden Oberndorf und Pitzenberg beantragt wurden, zwei aus Rutzenham, drei aus Pühret, sieben aus Redlham, acht aus Schlatt und 25 aus Schwanenstadt. Sieben Staatsbürgerschaftsnachweise wurden für Bürger, die nicht im Verbandsgebiet gemeldet sind, ausgestellt. (Stand: 15.11.2020)

VERKAUF KOMMUNALFAHRZEUG

VW-DOKA-PRITSCHENFAHRZEUG

Die Gemeinde Schlatt verkauft aufgrund einer Ersatzbeschaffung das gebrauchte Bauhoffahrzeug „VW Doka-Pritsche“.

VW Doka-Pritsche LR TDI, Baujahr 1999, rd. 281.000 km;
Type 70 T – Doppelkabine, Doppelkabine mit 5 Sitzplätze,
Nutzlast 930 kg, Leistung 75 kW, Anhängerkupplung
Nähere technische Details zum Fahrzeug und allfällige Be-
sichtigungen vereinbaren Sie bitte mit dem Bauhofmitar-
beiter, Hr. Hafner Josef, unter der Tel.Nr. 0664/3501333.



Bei Interesse wird um Abgabe eines Kaufanbotes bis spätestens 15. Jänner 2021 in einem verschlossenen Kuvert gebeten. Kuvert bitte mit „Nicht öffnen – Kaufanbot VW-Pritsche Schlatt“ beschriften. Bis 30.12.2020 kann das Kaufanbot beim Gemeindeamt Schlatt, Stadtplatz 22, 4690 Schwanenstadt abgegeben werden. Bitte um Beachtung - ab 01.01.2021 muss das Angebot beim Verwaltungszentrum 5+, Atzbacher Straße 23, 4690 Oberndorf b. Schwanenstadt abgegeben werden.

AUSSCHREIBUNG

Durchforsten angekaufter ÖBB-Grundflächen

Die Gemeinde Schlatt hat von den ÖBB die ehemalige Bahntrasse angekauft. Zur Herstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes der angekauften Flächen ist ua. eine Durchforstung der ehemaligen Bahntrasse vom Bereich der ehemaligen Bahnüberführung in Schlatt bis zum ehemaligen 288er Bahnübergang notwendig.

Der Ablauf ist so geplant, dass vor der Durchforstung im Rahmen einer Begehung vor Ort die notwendigen Maßnahmen und Durchforstungsarbeiten vereinbart werden.

Die Entschädigung der Arbeiten erfolgt durch die Überlassung des Holzes zur Verwertung (Hackschnitzel etc.).

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 15. Jänner 2021 entweder bei AL Wintersteiger unter der Tel.Nr. 07673/2355 oder Bgm. Christian Mader unter der Tel.Nr. 0664/9255916 bzw. per Mail an gemeinde@schlatt.ooe.gv.at





VERWALTUNGSZENTRUM

ein wichtiger Schritt in die Zukunft



Die Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Oberndorf bei Schwanenstadt und Schlatt bilden ab 1. Jänner 2021 die neue Verwaltungsgemeinschaft 5+.

Die Gemeinde Schlatt gibt die Räumlichkeiten des dzt. Gemeindeamtes am Stadtplatz in Schwanenstadt auf. Der Bauhof der Gemeinde Schlatt bleibt wie gehabt bestehen und ist von der Änderung nicht betroffen.

Wintersteiger Markus

(AL der Gemeinde Schlatt seit 2008):

Ab 1.1.2021 werden wir mit dem neuen Verwaltungszentrum 5+, welches für die 5 Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Oberndorf b. Schwanenstadt und eben neu Schlatt zuständig ist, eine neue Gemeindeverwaltung bilden, welche auch für die zukünftigen Aufgaben gerüstet ist. Wir Verantwortliche in den kleineren Gemeindeverwaltungen sind uns schon seit einiger Zeit bewusst, dass wir in unseren kleinen Strukturen ohne Veränderung nicht bestehen können, so hat es auf Amtsebene bereits Gespräche hinsichtlich Kooperation in verschiedenen Themenbereichen (Bauverwaltung, Personalverrechnung, Buchhaltung) gegeben und es wurden mit den Bürgermeister auch bereits in diesem Sinn zwei Bauverwaltungen besichtigt. Die Schaffung einer größeren Verwaltungs-

gemeinschaft haben wir von Amtsebene nur kurz angedacht, da wir sicher waren, dass dies von politischer Seite dzt. nicht durchsetzbar ist und wir unsere Energie in Projekte einfließen lassen wollten, die auch umgesetzt werden.

Umso erfreulicher und positiv überrascht war ich daher als der Vorschlag von politischer Seite kam, dass die bestehende Verwaltungsgemeinschaft 4+ um die Gemeindeverwaltung Schlatt erweitert wird. Der langjährige Amtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft 4+ Schachinger Herbert tritt mit September 2021 in den Ruhestand über und aufgrund der Ausschreibung des Nachfolgers kamen eher zufällig die Gespräche hinsichtlich Zusammenarbeit ins Laufen.

Mich freut besonders, dass sich alle 5 Gemeinderäte und die Bediensteten der beiden Gemeindeverwaltungen für die Zusammenarbeit ausgesprochen haben und alle an einem Strang ziehen. Nur so konnten wir dieses Projekt – welches im Normalfall eine viel längere Vorbereitungszeit benötigt – gemeinsam ohne teure externe Begleitung in der kurzen Zeit von August bis jetzt ausarbeiten. Wir haben dabei natürlich den Vorteil, dass wir uns als Schlatt in eine bestehende Verwaltungsgemeinschaft integrieren und damit eine bestehende Struktur erweitert wird und nicht erst neu aufgebaut werden muss. Die Räumlichkeiten des Verwaltungszentrums sind

so ausreichend, dass die 4 neuen MitarbeiterInnen, die aus Schlatt dazukommen, Platz finden. Dies ist auch möglich, da die nun 5 Bürgermeister ein Zeichen gesetzt haben und sich in Zukunft gemeinsam 3 Bürgermeisterbüros teilen und auf eigene Büros verzichtet haben – damit wurde ein zusätzliches Büro für die Bediensteten frei.

Durch die höhere Anzahl an Bediensteten können wir unsere Organisation personell auf Abteilungsebene besser aufstellen – jeder kann sich mehr auf seine Fachgebiete konzentrieren und damit mehr spezialisieren. Die Finanzverwaltung und Bauverwaltung sind hinkünftig mit 2 Vollzeitkräften besetzt. Damit sichern wir, dass wir ein qualitativ hochwertiges Service für unsere Bürgerinnen und Bürger auch im Vertretungsfall bieten können. Diese Möglichkeit haben wir in Zukunft auch im Bürgerservice und wir schaffen uns damit den kleinen Freiraum, den wir benötigen, damit wir in der Gemeindeverwaltung am Zug der Zeit bleiben und uns hinsichtlich Einbindung der digitalen Möglichkeiten in die Gemeindeverwaltung (E-Government) weiterentwickeln.

5 Gemeinden schafft kein Amtsleiter mehr alleine. Die Aufgaben werden hinkünftig so geteilt, dass die Amtsleiter-Stellvertreterin Schachinger Christina für die Gemeinden Rutzenham und Oberndorf bei Schwanenstadt zuständig ist, und ich die Gemeinden Pitzenberg, Pühret und Schlatt bearbeite. Bis Ende August können wir dabei auf die volle Unterstützung und die wertvolle Erfahrung von AL Schachinger Herbert zählen.

Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange und ich freue mich auf den Start mit dem neuen gemeinsamen Team der Verwaltungsgemeinschaft 5⁺ und das gegenseitige Kennenlernen.

Schachinger Herbert

(AL der Verwaltungsgemeinschaft 4⁺ seit 1999):

Nach nunmehr beinahe 45 Jahren Dienst in einer Verwaltungsgemeinschaft kann man sagen, dass ich diese im Blut habe.

Mit 1. August 1999 wurde ich zum Amtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Pitzenberg, Pühret und Rutzenham bestellt. Bereits im Jahre 2004

gab es mit der Gemeinde Oberndorf unter Bürgermeister Rupert Imlinger Gespräche zwecks Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft um die Gemeinde Oberndorf.

Ich habe mich schon damals nicht gegen eine solche Konstellation gewehrt und bin der Meinung, dass kleinere Gemeinden nur mit der Bildung solcher Kooperationen den immer wachsenden Herausforderungen entgegentreten können. Möglich ist dies nur im Einvernehmen und Zusammenwirken von Politik und Bediensteten. So war es möglich, dass am 31.05.2005 einstimmige übereinstimmende Gemeinderatsbeschlüsse zur Gründung der Verwaltungsgemeinschaft 4⁺ gefasst wurden. Mit Datum vom 1. Juli 2005 startete die Vierer Verwaltungsgemeinschaft, wo dann nicht mehr wie bisher 1 Bediensteter für Bauamt und Buchhaltung und Vertretungsweise Meldeamt zuständig war, sondern je 1 Bediensteter für die Buchhaltung, einer für das Bauamt und auch das Meldeamt eigens besetzt war. Dies ist auch für den einzelnen Gemeindebürger ein erheblicher Mehrwert. Belohnt wurden wir mit dem neuen Amtshaus Verwaltungszentrum 4⁺, welches wir im September 2008 bezogen.

Das Land OÖ., Direktion Inneres und Kommunales hat unsere Verwaltungsgemeinschaft immer als Vorzeigemodell für Kooperationsinteressierte empfohlen. Das sehr großzügig ausgelegte Amtshaus besticht durch die Barrierefreiheit und den sehr freundlich gestalteten Bürgerservicebereich und den dahinter aufgereihten Bediensteten- und Bürgermeisterbüros. Dadurch war es jetzt möglich, mit einigen kleinen Adaptierungsmaßnahmen die Verwaltungsgemeinschaft 5⁺ unterzubringen. Ich bin gerne bereit, bei dem neuen Meilenstein in der Erfolgsgeschichte Verwaltungsgemeinschaft, vor meiner Versetzung in den Ruhestand, noch tatkräftig mitzuarbeiten.

Abschließend verweise ich darauf, dass es mir immer ein großes Anliegen war, die Mitarbeiter am Gemeindeamt in solche Entscheidungen mit einzubeziehen.

Ich wünsche der Verwaltungsgemeinschaft 5⁺ mit Start 4. Jänner 2021 gutes Gelingen und für die Bürgerinnen und Bürger der nunmehr 5 Gemeinden das bestmögliche Service in dieser fordernden Zeit.

VERWALTUNGSZENTRUM 5+



Atzbacher Straße 20
4690 Oberndorf bei Schwanenstadt

Parteienverkehr

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr

Telefon

+43 7673 2355
+43 7673 2356
+43 7673 2445

Fax

+43 7673 235610

E-Mail

gemeinde@**pitzenberg**.ooe.gv.at
gemeinde@**puehret**.ooe.gv.at
gemeinde@**rutzenham**.ooe.gv.at
gemeinde@**oberndorf**.ooe.gv.at
gemeinde@**schlatt**.ooe.gv.at

Amtsstunden

Mo, Di, Do	07:00-12:00 Uhr 12:45-17:15 Uhr
Mi	07:00-12:30 Uhr
Fr	07:00-13:00 Uhr

Websites

www.verwaltungszentrum4plus.at
www.pitzenberg.ooe.gv.at
www.puehret.ooe.gv.at
www.rutzenham.ooe.gv.at
www.oberndorf.ooe.gv.at
www.schlatt.at

AMTSLEITUNG



AL Markus Wintersteiger

+43 7673 2355 DW 20,
+43 7673 2356 DW 20
+43 7673 2445 DW 20

wintersteiger@pitzenberg.ooe.gv.at
wintersteiger@puehret.ooe.gv.at
wintersteiger@rutzenham.ooe.gv.at
wintersteiger@oberndorf.ooe.gv.at
wintersteiger@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Gemeinden Pitzenberg, Pühret und Schlatt
- Angelegenheiten des Gemeindevorstandes, Gemeinderates und Bauausschusses Pitzenberg, Pühret und Schlatt
- Gemeindevorhaben Pitzenberg, Pühret und Schlatt
- Voranschlagserstellung Pitzenberg, Pühret und Schlatt



AL-Stv. Christina Schachinger

+43 7673 2355 DW 21
+43 7673 2356 DW 21
+43 7673 2445 DW 21

schachinger.christina@pitzenberg.ooe.gv.at
schachinger.christina@puehret.ooe.gv.at
schachinger.christina@rutzenham.ooe.gv.at
schachinger.christina@oberndorf.ooe.gv.at
schachinger.christina@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Gemeinden Rutzenham und Oberndorf
- Angelegenheiten des Gemeindevorstandes, Gemeinderates und Bauausschusses Rutzenham und Oberndorf
- Gemeindevorhaben Rutzenham und Oberndorf
- Voranschlagserstellung Rutzenham und Oberndorf



AL Herbert Schachinger

+43 7673 2355 DW 20
+43 7673 2356 DW 20
+43 7673 2445 DW 20

schachinger@pitzenberg.ooe.gv.at
schachinger@puehret.ooe.gv.at
schachinger@rutzenham.ooe.gv.at
schachinger@oberndorf.ooe.gv.at
schachinger@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Amtsleiter des Verwaltungszentrums
- Unterstützung AL Markus Wintersteiger und AL-Stv. Christina Schachinger bis 31.08.2021

BAUVERWALTUNG



Andrea Gräfinger

+43 7673 2355 DW 15
+43 7673 2356 DW 15
+43 7673 2445 DW 15

graefinger@pitzenberg.ooe.gv.at
graefinger@puehret.ooe.gv.at
graefinger@rutzenham.ooe.gv.at
graefinger@oberndorf.ooe.gv.at
graefinger@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Bauansuchen, Baubewilligungen
- Bauverhandlungen
- Verkehrsflächenbeiträge
- Kanalaufschließungs- und -erhaltungsbeiträge
- Feuerpolizei – Feuerbeschau
- Grundteilungen



Melissa Hechfellner

+43 7673 2355 DW 18
+43 7673 2356 DW 18
+43 7673 2445 DW 18

hechfellner@pitzenberg.ooe.gv.at
hechfellner@puehret.ooe.gv.at
hechfellner@rutzenham.ooe.gv.at
hechfellner@oberndorf.ooe.gv.at
hechfellner@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Anschlussgebühren
- Grundverkehrsangelegenheiten
- Veranstaltungsbewilligungen
- Flächenwidmungsplanänderungen
- §90 StVO-Bewilligungen (Arbeiten auf oder neben der Straße)
- Elektronische Archivierung

FINANZVERWALTUNG



Andreas Reiter

+43 7673 2355 DW 17
+43 7673 2356 DW 17
+43 7673 2445 DW 17

reiter@pitzenberg.ooe.gv.at
reiter@puehret.ooe.gv.at
reiter@rutzenham.ooe.gv.at
reiter@oberndorf.ooe.gv.at
reiter@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Hauptbuchhaltung
- Rechnungsabschluss
- Prüfungsausschuss Pitzenberg, Pühret, Rutzenham und Oberndorf



Barbara Egger

+43 7673 2355 DW 16
+43 7673 2356 DW 16
+43 7673 2445 DW 16

egger@pitzenberg.ooe.gv.at
egger@puehret.ooe.gv.at
egger@rutzenham.ooe.gv.at
egger@oberndorf.ooe.gv.at
egger@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Kundenbuchhaltung
- Zählertausch
- Prüfungsausschuss Schlatt

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Sabine Gruber

+43 7673 2355 DW 11
+43 7673 2356 DW 11
+43 7673 2445 DW 11

gruber@pitzenberg.ooe.gv.at
gruber@puehret.ooe.gv.at
gruber@rutzenham.ooe.gv.at
gruber@oberndorf.ooe.gv.at
gruber@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Gemeindezeitung 4+
- Website & Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit 4+
- Gesunde Gemeinden 4+
- Wahlen
- Kultur- und Umweltausschüsse Pitzenberg, Pühret, Rutzenham
- Fundamt



Hermann Starlinger

+43 7673 2355 DW 14
+43 7673 2356 DW 14
+43 7673 2445 DW 14

starlinger@pitzenberg.ooe.gv.at
starlinger@puehret.ooe.gv.at
starlinger@rutzenham.ooe.gv.at
starlinger@oberndorf.ooe.gv.at
starlinger@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Vermietung/Abrechnung VAZ Oberndorf, Mehrzweckgebäude Aich, Treffpunkt Pühret, Mehrzweckgebäude Schlatt
- Sportausschuss, Sozialausschuss, Wirtschafts- und VAZ-Ausschuss, Umweltausschuss Oberndorf
- Kindergartenwesen
- Umschulungsanträge



Kathrin Neckermann

+43 7673 2355 DW 19
+43 7673 2356 DW 19
+43 7673 2445 DW 19

neckermann@pitzenberg.ooe.gv.at
neckermann@puehret.ooe.gv.at
neckermann@rutzenham.ooe.gv.at
neckermann@oberndorf.ooe.gv.at
neckermann@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Website Schlatt
- Gemeindezeitung Schlatt
- Wahlen
- EDV-Koordinatorin
- Kulturausschuss Schlatt
- Umweltausschuss Schlatt

Dienstzeiten/Teilzeit

Mo, Di 07:00-12:00, 12:45-17:15 Uhr
Do 07:00-12:00 Uhr



Eva Haböck

+43 7673 2355 DW 12
+43 7673 2356 DW 12
+43 7673 2445 DW 12

haboeck@pitzenberg.ooe.gv.at
haboeck@puehret.ooe.gv.at
haboeck@rutzenham.ooe.gv.at
haboeck@oberndorf.ooe.gv.at
haboeck@schlatt.ooe.gv.at

Zuständigkeiten

- Meldeamt
- Hundewesen
- Mülltonnen An- und Abmeldung
- Reisepass-/Personalausweis anträge
- Strafregisterbescheinigungen

Dienstzeiten/Teilzeit

Mo 07:00-12:00 , 12:45-17:15 Uhr
Mi 07:00-12:30 Uhr

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM 4+

Mühlparz 5, 4690 Rutzenham, Tel. +43 7673 75348



Rudolf Kroißböck

Leiter Dienstleistungszentrum 4+



Hermann Fischereeder



Bernhard Lachinger



Franz Gneißl



Karl Wohlschläger

BAUHOF SCHLATT

Breitenschützing 4a, 4691 Schlatt



Josef Hafner

+43 664 3501333

Zuständigkeiten

- Gemeindegebiet Schlatt



DARMFLORA STÄRKEN für eine bessere Immunabwehr

Gerade in Zeiten der Corona-Krise macht es umso mehr Sinn, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt dabei eine ausgewogene Ernährung eine zentrale Rolle. Entscheidend dabei sind eine gesunde Darmflora sowie ein guter Ernährungsstatus.

Über 70% der Immunabwehr finden im Darm statt!

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Die Darmflora, auch Mikrobiom genannt, besteht aus über 1000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Beim Gesunden stehen nützliche und unvorteilhafte Bakterien im Gleichgewicht. Günstig ist eine große Bakterienvielfalt, wobei die Zusammensetzung stark von der richtigen Ernährungsweise abhängt.

Bunte, ausgewogene Vielfalt ist die beste Grundlage

Positiv wirkt eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung, reich an sekundären Pflanzenstoffen, präbiotischen Ballaststoffen und probiotischen Mikroorganismen, laut Wissenschaft schon nach wenigen Tagen. Als Basis dafür dient die Österreichische Ernährungspyramide.

Präbiotische Lebensmittel und Probiotika beeinflussen positiv

Getreideprodukte und Samen (z.B. Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) und gewisse Obst- und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüchte, Bananen, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen

Ballaststoffen, die auch präbiotisch wirken. Dies bedeutet, dass sie Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, die sich dadurch vermehren können.

PROBIOTIKA sind widerstandsfähige Mikroorganismen in Lebensmitteln, die – erst einmal im Darm angelangt – das Mikrobiom positiv ergänzen. Man findet sie z.B. in Sauermilchprodukten wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt, Kefir und unerhitztem Sauerkraut(saft).

Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen Kindern einen Startvorteil. Übergewicht, Mangelernährung, übermäßig Alkohol, Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich hingegen nachteilig auf unser Mikrobiom aus.

TIPP:

Das „Corona - Immunfit - Müsli“ hält die Darmflora in Schwung

- Bananen zerdrücken und buntes Obst der Saison klein schneiden: Äpfel, Erdbeeren, Marillen, Pfirsich... (* präbiotische Ballaststoffe, Anthocyane)
- Bifidus- oder Naturjoghurt ungezuckert, Kefir (*probiotische Milchsäurebakterien) und Milch (*Vitamin B6, B12) beimengen
- Haferflocken (z.B. Feinblatt) und geschroteten Leinsamen (*präbiotische Ballaststoffe) unterheben (*immunaktive Inhaltsstoffe)





Ernährung spielt beim Thema Gesundheit eine Hauptrolle. Woher kommt mein Essen? Was esse ich? Was tut mir gut?

Nach dem Motto „selbst gekocht ist voll gewonnen“ möchten wir euch mit diesem einfachen Rezept zum Brotbäcker machen.

Denn: Brot backen ist einfacher als man glaubt. Trau dich und probiere es aus!

HAUSBROT

ZUTATEN:

700 g lauwarmes Wasser
 400 g Dinkelmehl
 200 g Dinkelvollkornmehl
 400 g Roggenmehl
 10 g Brotgewürz
 20 g Salz
 20 g Frischer Germ

ZUBEREITUNG:

Aus den angegebenen Zutaten einen Germteig zubereiten und diesen zugedeckt an einem warmen Ort ca. 20 Minuten gehen lassen.

Den Backofen auf 210 Grad vorheizen.

Danach den Teig in zwei Stücke teilen und jedes Stück nochmals gut durchkneten. Anschließend jedes Teil zu einem Brotlaib formen, mit Wasser besprühen und nochmals für ca. 10 Minuten gehen lassen.

Das Brot im vorgeheizten Backofen bei 210 Grad ca. 40 Minuten backen. Das Brot ist fertig gebacken, wenn man mit den Knöcheln an die Unterseite klopft und es hart ist und nicht dumpf klingt.

Ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit für 2021 wünscht euch

das Team der Gesunden Gemeinde Schlatt!



Unbedingt vorm Anschneiden auskühlen lassen, auch wenn es schwer fällt, weil es schon so gut duftet.

Gutes Gelingen und einen guten Appetit!



Neueröffnung Bücherstube

In ganz kurzer Zeit ist die Bücherstube nun in ihre neue „Heimat“ übersiedelt, und dank



der gewohnt tatkräftigen Arbeit unserer Zeitbankfreunde schön eingerichtet und gut bestückt. Es geht hier ein besonderer Dank an alle Helfer für die geleistete Arbeit, sowie an die Gemeinde Schlatt und Herrn Bürgermeister Christian Mader, dass wir diesen Platz im Mehrzweckgebäude nutzen dürfen.

Mehr als 400 Bücher aus vielen Themenbereichen stehen zum Ausleihen und Lesen bereit, ein gemütlicher Sitzplatz lädt zum Verweilen und Schmökern ein. Ein eigener Bereich ist für das Leseprogramm Antolin eingerichtet, damit kann das Leseverhalten der Kinder gefördert werden. Weitere Bücher werden für die verschiedenen Altersgruppen gesucht, um ein möglichst breites Programm anbieten zu können.

Die Bücherstube ist rund um die Uhr geöffnet, beim Besuch sind jedoch unbedingt die Hygienevorschriften zu beachten.

der“. Es ist kaum zu glauben, dass wir bisher bereits mehr als 1800 Portionen zustellen durften, dazu kommen noch ca. 300 Portionen von Mitte März bis Mitte Mai durch die „Aushilfszusteller“. Eine schöne Aufgabe, die wir auch weiterhin mit Freude erfüllen werden.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an das Seniorenheim Schwanenstadt für die Zubereitung der schmackhaften Mahlzeiten.

Generalversammlung und Vorstandswahl

Die statutengemäße Generalversammlung wurde auf schriftlichem Wege abgehalten und der bisherige Vorstand per Umlaufbeschluss auch weiterhin bis zu einer allfälligen Neuwahl bestätigt.

Weihnachtsfeier

So wie alle anderen Veranstaltungen werden wir auch die Weihnachtsfeier absagen. Unsere Mitglieder werden als Dankeschön für ihre Treue ein kleines Geschenk mit gesunden, regionalen Produkten bekommen.

Ich wünsche uns allen, dass wir diese schwere und herausfordernde Zeit gesund und mit dem nötigen Optimismus bewältigen können.

Zusammenhalten ist jetzt besonders wichtig, und die Zeitbank Schlatt steht dazu gerne zur Verfügung!

GESEGNETE WEIHNACHT UND EIN GUTES 2021!



Die geplante offizielle Eröffnung müssen wir auf Grund der gesundheitlichen Lage leider bis nächstes Jahr verschieben.

Essen auf Räder

Die derzeit wichtigste Tätigkeit der Zeitbank Schlatt ist unser Dienst „Essen auf Räder“.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Das WIFI Vöcklabruck ist Ihr Bildungspartner Nummer 1 in der Region - hier ein kleiner Auszug aus unserem Kursprogramm der nächsten Wochen:

Informationsveranstaltung

Mentaltrainer

14.1.2021, Do 17:30 bis 19 Uhr

kostenlos – Anmeldung erforderlich

Durch Mentaltrainings können viele Erfolge wie etwa im schulischen Bereich oder im Selbstmanagement erzielt werden.

Weinland Italien

27.1.2021, Mi 18 bis 21:30 Uhr

€ 99,- inkl. Unterlagen und Verkostung
In diesem Seminar lernen Sie wichtige Weinbaugebiete Italiens kennen und verkosten typische regionale Weinsorten.

Der Allround Schweißkurs für Anfänger

1.2. bis 5.2.2021,
Mo bis Fr 17 bis 21:15 Uhr

€ 474,- inkl. Unterlagen

Ideal zum Kennenlernen verschiedener Schweißverfahren, dessen Einsatzgebiete, Vor- und Nachteile, Wirtschaftlichkeit und die richtige Handhabung. Viele praktische Übungen mit leicht zu erlernenden Grundtechniken vermitteln Ihnen wertvolle Erfahrungen.

Informationsveranstaltung Cranio Sacrale Körperarbeit

4.2.2021, Do 18 bis 20 Uhr

kostenlos - Anmeldung erforderlich

Sie lernen die Aussagen von Symptomen und den Sinn von persönlichen Themen, Schmerzen und Problemen zu erkennen.



Tel: 05-7000-5860
voecklabruck@wifi-ooe.at
Robert-Kunz-Str. 9
4840 Vöcklabruck



Maschinenring



BLÜHPATENSCHAFT – ich mach mit!

Eine Aktion von Maschinenring und Bienenzentrum Oö

Mit der Übernahme oder dem Verschenken einer Blühpatenschaft, haben auch diejenigen, die keinen Garten oder freie Grünfläche besitzen, die Chance, für Bienen und andere blütenbestäubende Insekten wichtige Nahrungsinseln und Lebensräume zu schaffen und damit einen wesentlichen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

„Geht es den Bienen gut, geht es uns allen gut“

Unter diesem Motto startete der Maschinenring Oberösterreich in Kooperation mit dem Bienenzentrum Oberösterreich 2018 die „Blühstreifenaktion – mach mit“.

Da es für die blütenbestäubenden Insekten und im Speziellen für die Bienen im Sommer immer weniger Nahrung gibt, wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. Gute und ausreichende Nahrung ist im Hochsommer besonders wichtig, da hier die Jungbrut für den Winter heranwächst und das Überleben des Bienenstockes über den Winter von der Vitalität der Winterbienen abhängt.

Der Erfolg des Jahres 2018 wurde 2019 bei Weitem übertroffen. Mit 660 Kilometern

Blühstreifen entlang von Agrarflächen und ca. 140 Hektar Blühflächen, sind zusätzliche wichtige Nahrungsgrundlagen und Lebensräume geschaffen worden.

Doch das ist noch nicht genug - Helfen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam viele weitere Lebensräume für Insekten schaffen!

Wie werde ich Blühpate?

- Formular ausfüllen und abschicken. (www.maschinenring-bluehpatenschaft.at)
- Ein Landwirt in OÖ wird darüber informiert und legt die Fläche (25, 50, 100 oder mehr m²) unter Verwendung von regional zertifiziertem Saatgut aus Österreich an.
- Sie erhalten die Rechnung und ein Begleitschreiben mit den Angaben, wo genau sich die Fläche befindet.
- Die Fläche kann jederzeit besichtigt werden. Zu beachten ist jedoch, dass die Blumen als Nahrung für Insekten – und deshalb keinesfalls zum Pflücken – zur Verfügung stehen. Vor Ort befindet sich eine Tafel mit dem Hinweis auf die übernommene Blühpatenschaft und Ihrem Namen (Außer dies ist nicht von Ihnen erwünscht).

Der Newsletter des Bienenzentrum OÖ hält Sie mit aktuellen Fotos und Infos zu den angelegten Flächen am laufenden.



**Bienenfremundliche
Gemeinde.**
Oberösterreich blüht auf.

Versteck-Spiel und Honigheizung

Beitrag: Klimabündnis OÖ
(Georg Wiesinger)

Was machen Bienen eigentlich zur kalten Jahreszeit?
Wo sind überhaupt all die Insekten im Winter geblieben?

Ein Großteil sucht sich ein sicheres Versteck – oder überlässt die Sorgen gleich der „nächsten“ Generation. So macht es auch der Großteil der heimischen Wildbienen: Nachdem die Weibchen aus Pollen und Nektar „Jausenpakete“ gebildet haben, legen sie ihre Eier ab – und sterben. Aus den Eiern schlüpfen Larven, welche den Proviant fressen und sich anschließend verpuppen wie eine Schmetterlingsraupe. So überwintern sie dann.

Bei sehr früh im Jahr fliegenden Wildbienen – wie z.B. den Mauerbienen – schlüpfen die erwachsenen Tiere noch vor dem Winter und warten geschützt in den Brutzellen auf die ersten warmen Frühlingstage. Sehr wichtig ist es deswegen, Nisthilfen das ganze Jahr im Freien zu lassen! In Innenräumen oder Garagen schlüpfen nämlich die Tiere zu früh und verhungern.



HOLZBIENE

Foto:
Georg Wiesinger

Bei Keulhornbienen wiederum fliegen erwachsene Tiere im Spätsommer und überwintern – erst im Frühling werden Brutzellen gebaut. Als Winterquartier dienen stehende, markhaltige Pflanzenstängel wie z.B. Holunder und Brombeeren. Wer diesen Tieren helfen will, kann Pflanzenstängel einzeln und stehend anbinden – z.B. am Gartenzaun. Wer alle 20cm eine kleine Kerbe in den Stängel schneidet, bietet noch mehr Bienen einen Platz: ein Wildbienen-Hochhaus entsteht. Auch die größten heimischen Wildbienen, die Holzbienen, überwintern als Erwachsene. Dazu versammeln sie sich zu Gruppen in Baumlöchern und oberirdischen Hohlräumen. Honigbienen haben ein eigenes „Heizsystem“ entwickelt: Dafür scharen sich die im Herbst schlüpfenden, langlebigen Winterbienen im Stock zu einer Traube zusammen und wärmen sich mit Hilfe ihrer Brustmuskulatur – die Königin in ihrer Mitte genießt wohlige 25°. Als Energiequelle dient der Honig – zwischen 12 und 20 kg „verheizt“ so ein Stock über den Winter. Damit die Bienen nicht schon im Spätsommer auf ihre Honigreserven zurückgreifen müssen, kann man sie in der blütenarmen Zeit unterstützen. Blühende Küchenkräuter (Lavendel, Thymian, Bohnenkraut, Ysop), spätblühende Aster-Arten und Efeu entwickeln sich zu wahren Bienen-Magneten.

Tipps für Lebens- und Wohnraum

Nisthilfen bauen: Die kalten Tage im Winter bieten sich

auch an, um selbst Insektenhotels für das kommende Jahr zu bauen! Schon ein naturbelassener Holzblock mit Bohrlöchern kann vielen Bienen Platz bieten! Über die richtige Größe der Bohrungen, Materialien und weitere Details informieren zum Beispiel Anleitungen im Internet oder die Landesbroschüre „Nisthilfen – Anleitungen zum Selbermachen“.

Tipps für das nächste Bienenbuffet

Hecken die allen schmecken: Besonders anziehend für (Wild) Bienen und Hummeln sind – neben Him- und Brombeeren – auch Kornelkirsche sowie Sand- und Weißdorn. Mit den Beeren haben später auch die Vögel ihre Freude – und zum Marmeladenmachen eignen sie sich sowieso!

Frühlingsgrüße: Da alle Bienen im zeitigen Frühjahr dringend Nektar und Pollen für sich und ihre Brut brauchen, sind Frühblüher wie Weiden, Schneeglöckchen oder Krokusse besonders willkommen.

Tipps fürs eigene leibliche Wohl

Ob zum Süßen für Tees, einfach auf dem Brot oder als Lebkuchenzutat:

Honig ist das ganze Jahr über beliebt, besonders aber in der kalten Jahreszeit.

Wer auf regionalen Qualitätshonig setzt, unterstützt die Imkerei vor Ort, schmeckt die Blüten der Region und vermeidet obendrein „gepanschten Honig“ aus Übersee.



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Liebe Schlatterinnen und Schlatter!

Am 29. September wurde unserer Gemeinde für die Anstrengungen auf dem Gebiet des Bienen- und Insekten-Schutzes von Landesrat Stefan Kaineder der Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Im Zuge der Begehungen unserer Gemeindeflächen durch Experten des Bodenbündnisses Oö wurde darauf hingewiesen, dass auf beiden Spielplätzen in Breitenschützing (Unionheim und Mehrzweckgebäude) an passenden Stellen Bienen- und Insektenfreundliche Sträucher



Das freut uns sehr, doch damit sind wir natürlich noch lange nicht am Ende unserer Reise angelangt.

Auch für das kommende Jahr sind viele Aktionen für ein blühendes Schlatt geplant.

gesetzt werden könnten. Das wollen wir im Frühling mithilfe der Zeitbank auch umsetzen. Weiters werden wir mittels einer Initialfläche zusätzliche Arten in die Wiese vor dem Mehrzweckgebäude einbringen - durch die bereits erfolgte Um-

stellung des Pflegeregimes ist diese Fläche ja auf dem besten Wege zu einer Bienenweide.

Schon im ausgehenden Winter, wenn der grüne Daumen juckt und es uns in den Garten zieht, dürfen wir Sie zu einem interessanten Vortrag ins Mehrzweck-Gebäude einladen. Dafür konnten wir zwei Expertinnen aus unserer Gemeinde gewinnen – denn wozu in die Ferne schweifen? - die ihr erprobtes Wissen in einen informativen Abend packen und an Interessierte weitergeben:

"Pflanzenschutz und -Stärkung im Biogarten"

Ein Vortrag über das Bienen- und Nützlingsschonende Garteln mit den wichtigsten Infos zu Nützlingen, Tees, Brühen und Jauchen.

Einfach anwendbares Wissen für Anfänger, genauso wie für geübte Hobbygärtner, um die Vielfalt im Garten zu fördern.

Vortragende: Josefine Neuhuber und Kathrin Neuhuber (Kräuterhof Neuhuber, Philippsberg)

Termin: 22. Februar 2021, 19:00 im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing



AKTIVITÄTEN DER BÄUERINNEN

Beitrag und Fotos: Martina Braun

Wegen der aktuellen Situation konnten wir heuer nur 2 Veranstaltungen machen.

Der Kochkurs fand am 4. Februar 2020 in der MS2 in Schwanenstadt mit 14 Personen unter der Leitung von Seminarbäuerin Martina Posch statt.

Es war ein sehr gemütlicher Abend, es durfte jeder einen Fisch filetieren und bei verschiedenen Speisen mitkochen die wir dann gemeinsam verpeisten.



Gleich einen Tag später fand unsere Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen in der Gemeinde Schlatt statt.



Zur Ortsbäuerin wurde wieder Martina Braun gewählt und die neue Stellvertreterin ist Lisa Moritz. Weiters bleiben im Vorstand: Oberndorfer Christa, Christine Grausgruber, Berta Eder, Vogl Petra, Staudinger Gabi.

Hiermit möchten wir uns sehr herzlich bedanken für die Bereitschaft dass ihr wieder mitarbeitet.

Da in Oberndorf kein Bäuerinnenteam mehr zustande gekommen ist haben wir beschlossen dass sie bei uns mitarbeiten können. Sabine Fischereder ist jetzt für Oberndorf bei uns im Team.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren zwei neuen Mitarbeiterinnen Lisa und Sabine.



Foto: Amtsübergabe in Oberndorf – von Links, Bezirksbäuerin Elfriede Schachinger, Ortsbäuerin Martina Braun, ehem. Ortsbäuerin aus Oberndorf Maria Imlinger neues Teammitglied aus Oberndorf Sabine Fischereder

Die Bäuerinnen und Frauen von Schwanenstadt werden schon seit längerem bei unseren Veranstaltungen eingeladen und können bei unseren Aktivitäten mitarbeiten.

Aus unserem Team haben sich Karin Holzleitner und Karin Pamminger verabschiedet. Wir möchten uns auch hiermit nochmals herzlich bedanken für die jeweilige Mitarbeit in den letzten 18 Jahren im Bäuerinnenteam.

Ab 2020 sind die Bäuerinnen der Gemeinden Oberndorf, Schlatt, Schwanenstadt ein gemeinsames Team. Alle Frauen, nicht nur Bäuerinnen, aus diesen Gemeinden sind recht herzlich zum mitmachen bei unseren Veranstaltungen eingeladen.

Leider konnten wir heuer keine Veranstaltungen nach der Wahl planen, außer unser Ferienprogramm und das ist, Schlechtwetterbedingt, ins Wasser gefallen. Coronabedingt haben wir auch noch kein vollständiges Gruppenbild.

Wir spendeten bei unserer Versammlung den Cliniclowns in Vöcklabruck 1000€. Dieses Geld wird verwendet für die Clowns die in den Krankenhäusern bei den Kindern und auch auf der Palliativstation unterwegs sind und ein bisschen Aufmunterung in den Alltag bringen.



Leider haben wir auch in nächster Zeit nichts geplant da es schwierig ist unter den derzeitigen Voraussetzungen Veranstaltungen mit persönlicher Anwesenheit durchzuführen.

Wir hoffen dass sich die gesundheitliche Lage 2021 wieder bessert und wir uns bald wieder sehen können.

Wir, das Bäurinnenteam wünschen uns, dass das geänderte Einkaufsverhalten, mehr regional und beim Direktvermarkter vor Ort, sich bei euch festigt und auch nach der Krise weiter anhält.

Eine 2. Spende mit 1000€ ging an die Diakoniewerkstatt in Bad Wimsbach. Dort sind zwei Kinder mit besonderen Bedürfnissen aus der Gemeinde Schlatt in der Tagesbetreuung untergebracht.



Alles Gute und schöne Feiertage und Gesundheit für das Jahr 2021 wünscht euch das Bäurinnenteam:

Martina Braun, Lisa Moritz, Christa Oberndorfer, Berta Eder, Christine Grausgruber, Gabi Staudinger, Sabine Fischereder und Petra Vogl.

Insektenhäuser basteln

Am 29. Februar 2020 veranstalteten wir an einem Nachmittag gemeinsam mit der Ortsbauernschaft, einen Bastelkurs für Insektenhäuser.

Es halfen auch viele Kinder mit und es war ein gemütlicher Nachmittag.

Der Aufwand, das Schneiden und Entgraten der Pflanzhalme, wurde von allen unterschätzt und somit mussten alle zu Hause noch weiter machen, damit sie ihr Insektenhaus fertig machen konnten.





JAHRESRÜCKBLICK

Beitrag und Fotos: FF Schlatt

Wir, die Kameraden der FF Schlatt, schauen auf ein sehr ruhiges Jahr 2020 zurück. Dies liegt einerseits an der – zum Glück- geringen Anzahl an Einsätzen und zusätzlich natürlich am Coronavirus, welcher auch an uns nicht vorbei gezogen ist.

Feuerwehrwesen und Einsätze

Wir wurden dieses Jahr zu insgesamt 13 Einsätzen gerufen. Diese teilen sich in 10 technische Einsätze und 3 Brandeinsätze.



Daraus ergibt sich eine Summe von 330 Einsatzstunden mit 126 Mann. Alle Einsätze endeten zum Glück glimpflich und Schlimmeres konnte verhindert werden.

Wir dürfen allen Teilnehmern zu ihren Abschlüssen gratulieren und bedanken uns für Euer Bemühen. Diverse Bewerbe fanden dieses Jahr leider nicht statt, somit konnten weder unsere Jugendgruppe noch die aktive Bewerbungsgruppe ihr Kön-

nen unter Beweis stellen. Um für die Einsätze bestens ausgestattet zu sein, haben wir neue Feuerwehrhelme angekauft.



Kameradschaftliches

Heuer mussten wir leider viele kameradschaftliche Programmpunkte auslassen bzw. auf nächstes Jahr verschieben. Auf einige können wir aber trotzdem zurückblicken:

Im Jänner spielten wir wie gewohnt beim Eisstockschießen auf der Kunsteisbahn Schwanenstadt um ein „Bratl“. Anfang Februar fand der Gemeindegasttag statt, an dem auch

zahlreiche Kameraden teilnahmen. Wir durften mit unserem Kommandanten Staudinger Peter und unserem Kameraden Pammlinger Norbert ihre beiden 50ten Geburtstage feiern. Fixpunkte wie der Maibaum oder der Florianikirchgang entfielen leider.

Ganz besonders freut es uns, dass wir dieses Jahr unseren Feuerwehrstorch gleich zweimal aufstellen durften. Wir dürfen Hafner Thomas und Anna zu ihrer Caroline, sowie Mader Christian und Vroni zu ihrem Lorenz noch einmal recht herzlich gratulieren.



	LEHRGANG	TEILNEHMER
Feuerwehrlehrgänge 2020	Einsatzleiterlehrgang	Lichtenthal Benjamin
	Schrift- und Kassenführerlehrgang	Pammlinger Lisa
	Technischer Lehrgang 1	Pammlinger Lisa Neuhuber Markus
	Zugskommandantenlehrgang	Gruber Rene
	Kommandantenlehrgang	Mario Wallerstorfer
	Funklehrgang	Watzinger Theresa Pammlinger Victoria Vogl Patrick
	Truppführerausbildung	Pammlinger Florian Vogl Patrick Breitwieser Dominik Oberndorfer Philipp Hafner Michael Staudinger Sebastian
	Gruppenkommandantenausbildung	Schachinger Dominik

Da für unsere Feuerwehrjugend das Jugendlager abgesagt wurde, ließen sich die Betreuer etwas einfallen und führten mit ihnen zum Trost ein vier tägiges Übungswochenende durch. Spiel, Spaß aber auch „echte“ Einsätze standen am Programm.

Das war unser kurzer Einblick in das vergangene Jahr 2020, wir hoffen im nächsten Jahr wieder mehr berichten zu können. In diesem Sinne dürfen wir Euch schon Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in das Jahr 2021 wünschen.

Die Kameraden der FF Schlatt

FEUERWEHRJUGEND

Beitrag und Fotos: Lisa Pamminger

Das vergangene Jahr war für uns alle eine Herausforderung. Voller Motivation begann das Jahr mit unserem Training im Turnsaal, um uns für die Bewerbungssaison vorzubereiten. Die Ereignisse dieses Jahres machten leider auch uns einen Strich durch die Rechnung. Somit konnten wir nicht wie erhofft in die Bewerbungssaison starten, da diese zur Gänze abgesagt wurde.

Auch sonst war der gesamte Jugendbetrieb sehr eingeschränkt. Wir machten jedoch das Beste



daraus, und veranstalteten für die Kinder der ganzen Gemeinde bereits während der Lockdown-Zeit einen Malwettbewerb. Wir freuten uns über viele Einsendungen und hielten tolle Preise für die Kinder bereit.

Nach den ersten Lockerungen planten wir für den Sommer ein Übungswochenende, wo die Kinder spielerisch an das Einsatzgeschehen herangeführt wurden. Die Kinder durften Brände löschen und Verkehrsunfälle sowie eine Suchaktion abarbeiten.

Durch den Besuch eines Rot-Kreuz-Mitarbeiters wurde unseren Kids die Tätigkeit eines Sanitäters nähergebracht, um im Ernstfall schnell handeln zu können.

Erstmals konnten wir heuer Sondereinsatzgeräte wie die „Zille“ ausprobieren. Hierzu durften wir unsere Kameraden der FF Redlham besuchen.

Am Elternabend demonstrieren wir unseren Kindern und deren Eltern, welche verheerenden Folgen das Löschen eines Fettbrands mit dem falschen Löschmittel hat.

Um für zuhause gerüstet zu sein, konnten alle das Löschen mit einem Feuerlöscher ausprobieren.

Spaß und gemütliches Zusammensein kam an diesem Wochenende nicht zu kurz.



Hier nochmal ein großer Dank an alle helfenden Hände, ohne die so ein Wochenende nicht stattfinden hätte können.

Gerne bringen wir auch im heurigen Jahr am 24.12. das Friedenslicht zu euch nach Hause, sofern uns dies aufgrund der Auflagen möglich ist.

Wir sind zuversichtlich, dass bald Normalität einkehrt und alles seinen gewohnten Gang geht. Bis dahin, bleibt's gesund!

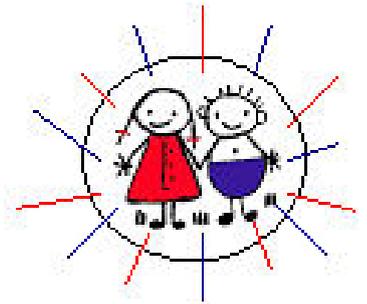
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 wünscht die Jugendgruppe mit ihren Betreuern!

Benjamin, Lisa, Theresa, Patrick und Martin

In Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig zusammenzuhalten und füreinander da zu sein.

Es zeigt, wie wichtig das Feuerwehrwesen für die Gemeinschaft und unsere Bevölkerung ist. Es ist nie früh genug, damit anzufangen, füreinander da zu sein – also sei dabei und werde Mitglied der Jugendgruppe Schlatt!

Pfarrcaritas-Kindergarten Schlatt



Beitrag und Fotos: Kindergarten Schlatt

Wir blicken auf ein turbulentes Jahr zurück, das wohl allen in Erinnerung bleiben wird. Im März wurden die Kinder von einem Tag auf den anderen aus ihrem Alltag herausgerissen. Der Kindergarten wurde gesperrt, man durfte keine Freunde treffen.

Wir haben versucht das Beste aus der Situation zu machen und den Kontakt zu den Kindern per Video und Briefen aufrecht zu erhalten. Spiele, Lieder und Bastelarbeiten sollten daheim für Abwechslung sorgen. Vor dem Kindergarten entstand eine lange Freundschaftskette, die allen signalisierte: „Wir gehören zusammen, wir halten fest zusammen und freuen uns auf ein Wiedersehen“.

In der sogenannten „Corona-Zeit“ haben die Kinder auch viele positive Erfahrungen sammeln können. Mama und Papa hatten viel Zeit: es wurden Radtouren gemacht, es wurde gemeinsam gekocht und gebacken, gespielt und gelesen. Als der Kindergarten wieder für alle geöffnet wurde, war die Freude groß. Das schönste Spielzeug kann nämlich einen guten Freund nicht ersetzen. Auch wenn manche Rituale abgewandelt werden mussten wie beispielsweise das Händeschütteln, zeigten uns die Kinder, dass sie im Hier und Jetzt leben und den Augenblick genießen können. Wir versuchten es den Kindern gleich zu tun und in den kleinen Momenten des Alltags Positives zu sehen. Vieles hatte nun einen anderen Stellen-

wert und wurde nicht als selbstverständlich erachtet.

Besonders schön war es, dass wir unserer langjährigen Kollegin Waltraud Nöhammer eine Pensionsantrittsfeier ausrichten konnten. Viele Eltern und auch der Bürgermeister hatten sich Zeit genommen, um sich persönlich von Waltraud zu verabschieden. Uns war es ein Anliegen Waltraud für ihr Engagement und ihren liebevollen Umgang mit den Kindern zu danken. Sie hat viele kleine Schlatter Gemeindeglieder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet.



Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig Dankbarkeit, Zusammenhalt und Freude am gemeinsamen Tun zu spüren und sich der schönen Momente bewusst zu werden.

In diesem Sinne wünscht euch das gesamte Kindergarten-Team alles Gute, Gesundheit und viel Vertrauen ins neue Jahr









Kindergartenbesuch am Gemeindeamt - diesmal umgekehrt!

Der Bürgermeister besuchte heuer die Schulanfänger direkt im Kindergarten und unterhielt sich dort mit ihnen über ihre Zukunft.

Das traditionelle Stempeln und Unterschreiben durfte natürlich nicht fehlen!

Jungbürgerfeier - Jahrgang 2002

Leider konnte die traditionelle Jungbürgerfeier mit Festakt mit Eltern und umliegenden Gemeinden heuer nicht wie üblich stattfinden.

Es gab diesmal nur ein gemütliches Essen mit den angemeldeten Jungbürgern im GH Gruber in Schwanenstadt.



Ferienprogramm - Radfahrpass

**TV1 BANKERL
der Landjugend
Schwanenstadt.**

Beste Sicht auf unsere Zukunft- unsere Kinder!

Ein TV1 Bankerl lädt nun zum Verweilen am Spielplatz in Breienschützing ein. Der durch die Landjugend gepflanzte Baum wird den dazugehörigen Schatten spenden.

Herzlichen Dank
an alle Beteiligten!



**EISSTOCKMEISTERSCHAFT
der Union Schlatt**



SPORT UNION

Bericht und Fotos: Union Schlatt

Liebe Freunde der Union Schlatt!

Das Jahr 2020 war sicher aufgrund der Corona-Pandemie ein außergewöhnliches Jahr und wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Zum Glück konnten wir nach dem ersten Lock-Down Anfang Mai den sportlichen Betrieb wieder starten und unsere Sportanlage gut nutzen. Nicht nur sportlich, sondern auch arbeitstechnisch haben wir viele Projekte umsetzen können, zum Beispiel ist der Bau des 3.Tennisplatzes voll im Gange. Auch beim Fußballplatz wurde ein Teil des Zaunes erneuert, in der Stockschützenhalle wurden die Deckenleuchten auf stromsparende LED-Scheinwerfer getauscht und im Unionheim sind wir gerade bei der Neugestaltung des Gemeinschaftsraumes.

Damit jedoch der Verein funktioniert, gehören allerdings viele freiwillige Helfer dazu.



An dieser Stelle möchte ich mich beim ganzen Team der Union Schlatt für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. **Danke!**

Die Sektionen der Union Schlatt – Frauenturnen, Stockschützen, Fußball und Tennis- sind die vier Grundpfeiler der sportlichen Tätigkeiten der Union bis hin zur Teilnahme am Meisterschafts-

betrieb in einzelnen Sportarten. Union Schlatt veranstaltet mit viel Engagement im Interesse der Gemeindegänger aber auch außerhalb der Sektionen zahlreiche Veranstaltungen, die von vielen Mitbürgern sehr gerne angenommen werden.

Wir können stolz darauf sein, was wir im Sinne unserer Gemeindegänger im ablaufenden Jahr geleistet haben. Wenn wir weiterhin so großartig zusammenhalten und mit viel Engagement weiterarbeiten, werden wir auch das kommende Jahr 2021 zu einem besonders guten und erfolgreichen Jahr für die Union Schlatt werden lassen! Ein besonderer Dank auch an das Team der Gemeinde Schlatt mit Bürgermeister Christian Mader, die uns bei unseren Tätigkeiten stets tatkräftig unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürger und allen Freunden der Union Schlatt, ein frohes Weihnachtsfest, von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit auch im Jahr 2021!

Herbert Vogl (Obmann)

Leider konnten wir nicht wie geplant alle Veranstaltungen abhalten.

Im Folgenden können Sie die Aktivitäten der Union und die interessanten Berichte der einzelnen Sektionen über das Jahr 2020 lesen.

Gemeindegasttag 01.02.2020

Der Gemeindegasttag wurde wieder sehr gut angenommen und wir konnten bei traumhaftem Sonnenschein die gut präparierten Pisten genießen. Natürlich durfte auch das traditionelle Schirennen nicht fehlen. Die Siegerehrung erfolgte im Gasthof Gruber, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.





Eisstock Ortsmeisterschaft 22.02.2020

Heuer wurde die Union-Eisstockmeisterschaft auf der Kunsteisbahn in Schwanenstadt abgehalten. Es beteiligten sich 11 Moarschaften, die bei optimalem Wetter hoch motiviert waren.

Und so sehen die Sieger aus:



GOLD: Pamminger Karin, Pamminger Norbert, Staudinger Bianka, Staudinger Norbert;

Silber: Hafner Sandra, Hafner Michael, Ebner Daniel, Mader Christian;

Bronze: Wallerdorfer Ingrid, Poschinger Herbert, Nöhammer Josef, Mayr Karl;

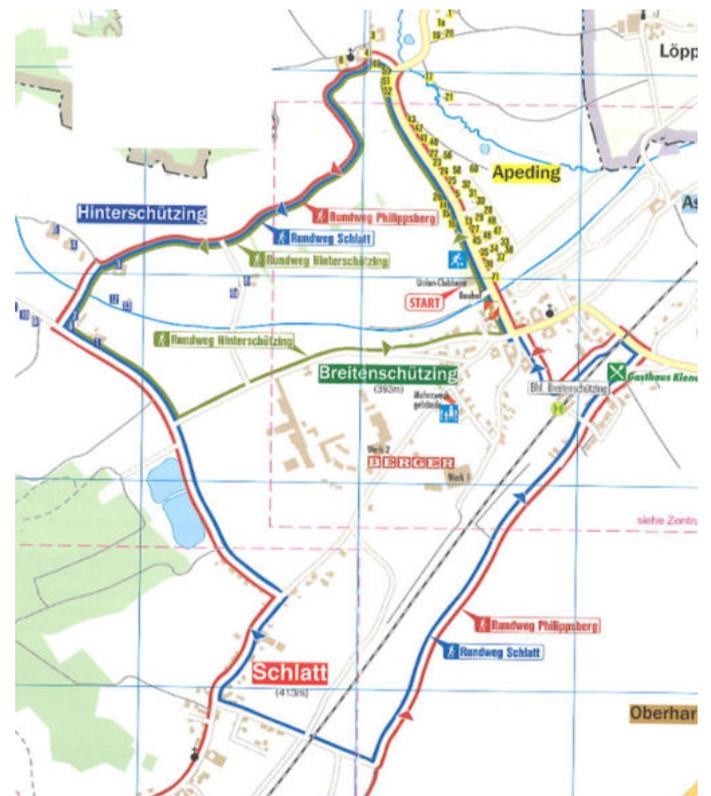
Zum ersten Mal werden wir 2021 ein Ganztagesturnier mit 18 Mannschaften auf der Kunsteisbahn in Schwanenstadt veranstalten, der Termin steht auch schon fest.

Anmeldungen sind ab 20. Jänner 2021 möglich.

Vorankündigung
EISSTOCK ORTSMEISTERSCHAFT
 SA. 20.02.2021

Wandertag 27.9.2020

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation mussten wir den Wandertag dieses Mal etwas anders gestalten. Wir starteten nicht wie gewohnt mit Startschuss um 13:00 Uhr sondern überließen es jedem selbst, wann er startet.



Als Route wurde die blau beschilderte Wanderung „RUNDWEG SCHLATT“ ausgewählt. Beim Start wurde von der „Gesunden Gemeinde“ noch ein Apfel als Reiseproviant mitgegeben, danke dafür. Wie in den letzten Jahren gab es eine Schatzsuche für unsere Kinder, die alle sehr motivierte.

BERICHT STOCKSCHÜTZEN

Sehr aktiv sind die Senioren Stockschützen die derzeit aus 3 Damen und 15 Herren bestehen.

Jeden Montag wird von 17 bis 19 Uhr trainiert.

Weiteres wird jedes Monat ein internes Turnier durchgeführt, wo der Vereinsmeister(in) ermittelt wird.

Leider konnten heuer wegen Corona nur 23 von 40 Trainingsabenden und 7 von 12 interne Turniere durchgeführt werden.

Weiteres mussten auch die Turniere gegen die FF Schlatt, Tennisspieler, Fußballer, und Frauenturnieren wegen Corona abgesagt werden.

Wer Lust und Liebe hat Stockschütze zu werden ist immer herzlich Willkommen.

Auch die Gemütlichkeit kommt bei uns nicht zu kurz.

Anmeldung bei Hubert Schatzl Handy Nr. 0650/8919542

BERICHT FRAUENTURNEN

Liebe SPORTFREUNDE!

Heuer ist alles anders als bisher. Natürlich auch in unserer Frauenturngruppe. Normaler Turnbetrieb war nur bis Mitte März --- dann kam Corona! Somit waren unsere Turnstunden bis September nicht mehr möglich. Ich hatte das Glück, dass ich mit unseren Turnrinnen im Februar noch einen schönen Tagesausflug gemacht habe. Wir waren in Filzmoos und machten bei herrlichen Wetter und glitzernden Neuschnee eine Pferdekutschenfahrt zur Unterhofalm, wo wir ein paar gemütliche Stunden zusammen verbrachten. Als wir am Abend nach Hause kamen, ging es noch auf ein " Gute Nacht " Achterl.

Mit viel Freude haben wir mit Schulanfang wieder mit dem Turnen begonnen ---- doch leider nicht sehr lange. Ab 29. Oktober haben wir wieder aufgehört, nachdem die Coronaampel auch in unserem Bezirk auf Rot geschaltet wurde. Ich hoffe alle Turnerinnen haben Verständnis, Aber es ist eine Vorsichtsmassnahme für uns Alle.

Es wird auch deshalb heuer keine Weihnachtsfeier geben.

Ich wünsche trotzdem allen Turnerinnen und Gemeindegewerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Wenn wir uns Alle an die Regeln halten, werden

wir auch diese schwere Zeit hinter uns bringen!

Gerti Kastner

BERICHT TENNIS

Sektionsleiterin Frauenturnen
Liebe Tennisfreunde,



die Sektion Tennis der Union Schlatt blickt auf ein außergewöhnliches Jahr 2020 zurück.

Der Tennissport als Freiluftsport ohne direkten Kontakt zwischen den Spielern konnte wegen der Covid-Pandemie im Unterschied zu anderen Sportarten ohne einschneidende Einschränkungen ausgeübt werden. Auch der Trainings- und Meisterschaftsbetrieb konnte sowohl im Nachwuchs- als auch im Erwachsenenbereich durchgeführt werden. Selbstverständlich mussten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln und auch die Vorgaben für Veranstaltungen berücksichtigt werden. Insofern war das ablaufende Jahr 2020 auch für unsere Sektion kein normales Jahr.

In sportlicher Hinsicht hat sich bisher jedes Jahr als noch erfolgreicher als das jeweils abgelaufene Jahr erwiesen. Schon das Jahr 2018 verlief deutlich über unseren Erwartungen, im Jahr 2019 konnten die Ergebnisse nochmals übertroffen werden und nunmehr im Jahr 2020 können wir mit Stolz von weiteren Höhepunkten unserer erfolgreichen Entwicklung berichten.

Unsere Herren A-Mannschaft verpasste mit 6 Siegen ohne Unentschieden und nur einer Niederlage ganz knapp den greifbar nahen Aufstieg in die nächsthöhere Liga.



Unsere Herren B-Mannschaft sicherte sich souverän den Meistertitel in ihrer Liga und spielen im kommenden Jahr auf gleichem Liga-Leistungslevel wie die A-Mannschaft. Gratulation Burschen, eine bärenstarke Leistung!

Mit Stolz verweisen wir darauf, dass wir heuer zwei Nachwuchsspieler durchgehend in den beiden Herren-Mannschaften im Einsatz hatten. Beide Spieler werden immer stärker, ein Spieler ist vereinsintern mittlerweile sogar zu den Top-Spielern zu rechnen. Wir freuen uns darauf, sobald diese beiden die arrivierten Spieler überholt haben - lange wird das bei den beiden nicht mehr dauern... Weiter so Jungs, wir sind von euch begeistert!

Damit wird unser Weg bestätigt, den Fokus stark auf eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit zu legen. Wir sehen bereits jetzt, dass einige weitere Nachwuchsspieler noch als Jugendliche Leistungsträger unserer Meisterschaftsmannschaften im Erwachsenenbereich sein werden.

Von Jahr zu Jahr wird es schwieriger, die grandiosen Leistungen aller unserer Nachwuchsspieler annähernd zu würdigen. Ob U14, U10 oder im Rahmen des Tennis-Camps - wir haben einfach nur großartige Nachwuchsspieler, die uns mit großer Freude und Stolz erfüllen! Die Leistungen der Spieler und die Ergebnisse in den Meisterschaftsspielen sprechen für sich.

Wir werden im kommenden Jahr die Nachwuchsarbeit noch weiter intensivieren, konnten ganz aktuell vorerst für die Wintersaison einen tollen Trainer für unsere U14 und U10 gewinnen. Auch



die Basisarbeit wird weiter verstärkt, um allen interessierten Kindern und Jugendlichen neben dem Einstieg in das Tennisspiel eine Plattform für Spaß an der Bewegung und für soziale Kontakte mit Gleichaltrigen zu ermöglichen.

Der ganze Dank gilt dabei den Nachwuchsbetreuern, die mit viel Herzblut dabei sind und ihre Freizeit für die Betreuung der Nachwuchsspieler zur Verfügung stellen. Ohne euch wäre die tolle Entwicklung der letzten Jahre nicht möglich!

Das heurige Jahr stand aber auch im Zeichen einer weiteren großartigen Entwicklung. Wir können mit großer Freude berichten, dass beim UTC Schlatt mittlerweile Damentennis auf breiter Basis ausgeübt wird. Wir sind von dieser rapiden Entwicklung regelrecht überrascht und halten fest, dass dies vor allem durch das Engagement unserer zuständigen Dame (die auch den Bereich Breitensport führt) möglich wurde.

Mittlerweile spielen mehr als 20 Damen regelmäßig beim UTC – neben der sportlichen Betätigung nutzen die Damen dabei auch gerne die Möglichkeit für gesellige Stunden auf unserer Anlage. Unsere Damen freuen sich über jede



weitere Spielerin, melden Sie sich einfach, falls Sie Interesse haben – auch Anfängerinnen sind sehr gerne erwünscht, wir können bei Bedarf zB gerne Kurse organisieren oder vermitteln. Wir haben dazu auch einige grandiose Nachwuchsspielerinnen, die tolle Leistungen zeigen und mit den gleichaltrigen Jungen mehr als mithalten können. Da entsteht gerade eine einzigartige Geschichte für unseren UTC, über die wir uns riesig freuen !

Der Meilenstein des heurigen Jahres ist der Baubeginn des dritten Tennisplatzes.

Alle die oben angeführten Entwicklungen sind durch die bisherige Beschränkung auf zwei Tennisplätze eingeschränkt. Wir haben 2020 längst unsere Kapazitätsgrenzen überschritten, durch die Auslastung der Plätze konnte unseren Mitgliedern in vielen Fällen nicht mehr ausreichend Spielzeit zur Verfügung gestellt werden.

Daher sind wir erleichtert, dass wir endlich den Bau des dritten Tennisplatzes verwirklichen können. Die Bauarbeiten haben noch im Herbst 2020 begonnen, im Frühjahr 2021 werden wir den Platz erstmals bespielen können.

Ein großer Dank an Bürgermeister Christian Mader und seinem Team der Gemeinde Schlatt,

die unser Anliegen tatkräftig unterstützt und ermöglicht haben.

Im kommenden Jahr haben wir wieder sehr viel vor, wir freuen uns schon riesig auf unsere Meisterschaftsspieler, auf unsere tollen Nachwuchsspieler, auf unsere Hobbyspieler und natürlich besonders auch auf unsere Damenrunde.

Ein herzliches DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer, Sponsoren und Unterstützer die uns in der Saison 2020 mit Rat, Tat und Einsatz zur Seite gestanden sind!

Fragen oder Informationen zum UTC Schlatt und seinen Angeboten finden Sie unter www.union-schlatt.at oder nehmen Sie gerne auch persönlich Kontakt auf.

Die jeweiligen Ansprechpartner für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sind auf unserer Homepage zu finden.

Abschließend wünsche ich an dieser Stelle allen Mitbürgern ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Sektionsleiter
Michael Kibler

2020



BERICHT FUSSBALL

Das Jahr 2020 begann für den FC Schlatt wie jedes andere. Nach zwei erfolgreichen Hallenturnieren wechselten wir im Frühjahr zurück auf den Rasen, doch schon nach wenigen Wochen haben wir mit dem Lockdown den Fußball eingestellt. In diesen Monaten haben wir ein Ersatz-Sportprogramm erstellt, womit sich unsere Kicker fit gehalten haben.

Mit Wiedereröffnung unseres Sportplatzes haben wir auch das wöchentliche Training wieder aufgenommen und zumindest einige wenige Freundschaftsspiele ausgetragen.

Ende Oktober konnte wir noch unser traditionelles Abschlusspiel durchführen. Bei diesem internen Spiel wurden Mannschaften und Positionen zugelost. Das Match konnte Team Rot für sich entscheiden.

Wer immer am Ball bleiben möchte und sich alle Spielberichte und Fotos ansehen will, findet uns auch online auf www.facebook.com/fc-schlatt und www.union-schlatt.at

Wer Lust und Laune hat, kann sich gerne unserem Team anschließen. Besonders würden wir uns über junge Spieler (ab 16 Jahren) freuen, aber auch ältere Semester sind herzlich willkommen. Schaut einfach im Sommer oder Winter bei einem unserer Trainings vorbei, oder meldet euch bei einem unserer Mitspieler.

Zum Abschluss bedanke ich mich im Namen aller Fußballer bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und wünsche ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2021. Euer

Peter Pamminger



Abschlusspiel 2020



Alpenverein

Beitrag: Julia Niederfriniger

Frauen und Power: Aktivitäten von Frauen für Frauen

Längst sind Aktivitäten in den Bergen keine Männerdomäne mehr. Dies zeigt sich laut Michael Larcher, Leiter der Bergsport-Abteilung beim Österreichischen Alpenverein, auch an den aktuellen Mitgliederzahlen: 52 % der Mitglieder sind männlich, der Anteil der Frauen bei den aktiven Mitgliedern steigt

seit zwanzig Jahren jedoch kontinuierlich. Frauen bleiben aber oft gerne unter sich, dies hat verschiedene Gründe. Frauen nehmen sich in gemischten Gruppen meist zurück. Sie fallen, den beiden deutschen Kulturwissenschaftlerinnen Pyka und Roller zufolge, in alte Rollenbilder zurück und überlassen am Berg mit großer Selbstverständlichkeit den Männern die Führungsrolle. Zudem würden Frauen sportliche Aktivitäten meist anders erleben: Männer wandern leistungs- und zielorientiert, Frauen hingegen sind erlebnisorientierter – der Leistungsgedanke steht nicht so sehr im Vordergrund.

Mit ein Grund, warum der Alpenverein Schwanenstadt mit dem Sommerprogramm 2020 erstmalig ein Programm speziell für Frauen initiierte.

Die Wanderung auf den Faisitenauer Schafberg und auf die Loibersbacherhöhe am 4. Juli

dieses Jahres war ein erster Versuch, ob bei unseren weiblichen Mitgliedern ein frauenspezifisches Angebot überhaupt Anklang finden würde.

Die Freude war aber riesengroß, als sich elf Frauen an einem herrlichen Sommertag gemeinsam auf den Weg in Richtung Gipfel machten. „Eine tolle Idee, mal nur was für Frauen zu machen!“ war eine von vielen positiven Rückmeldungen auf diese erste „Frauenseilschaft“. Anfang Oktober 2020 war dann die zweite Frauenwanderung auf den Kleinen Pyhrgas geplant.

Auch das Winterprogramm sieht einen speziellen Programmpunkt von Frauen für Frauen vor. Man sieht: Frauen brauchen beim Alpenverein Schwanenstadt keine Scheu haben.

Es gibt ein entsprechendes Angebot!



Jugendtaxi App

Die Gemeinde Schlatt unterstützt die Schlatter Jugendlichen schon mehrere Jahre mit Taxigutscheinen. Dies wurde nun vereinfacht und ist mit der Jugendtaxi App des Landes OÖ schneller und einfacher zu beantragen.

Voraussetzung für die Nutzung der Taxi-Gutscheine ist der Besitz einer gültigen 4youCard sowie die 4youCard-App auf dem Handy mit aktivierter digitaler 4youCard.

Die Gutscheine können von den Jugendlichen über die App heruntergeladen und an den Wochenenden bei der Taxifahrt eingelöst werden



Niederthalheimer Musikantenherbst – Platzkonzert nach dem Erntedank-Festgottesdienst

Nachdem wir im heurigen Herbst aufgrund der derzeitigen Situation bzgl. Corona weder zum traditionellen Konzert noch zum bereits einmal verschobenen Musical einladen konnten, wurde abermals eine Ersatz-Veranstaltung geplant. Leider konnten wir wegen der wieder steigenden Corona-Infektionszahlen auch den "Niederthalheimer Musikantenherbst" nicht in der geplanten sowie bereits in der Gemeindezeitung angekündigten Form durchführen. Sowohl die eingeladenen Aussteller bzw. Standl als auch die Verköstigung durch uns Musiker mussten wir streichen.

Somit blieb am Ende leider nur unser Platzkonzert übrig. Zumindest auf diese kurze musikalische Einlage wollten wir aber nicht verzichten und so empfingen wir die Kirchenbesucher nach dem Gottesdienst mit einigen Märschen und Pol-



kas am Kirchenplatz. Immerhin meinte es der Wettergott gut mit uns und schickte uns einige Sonnenstrahlen, wenngleich es auch sehr kalt war. Umso mehr Freude hatten wir mit unseren neuen Jacken, die uns schön warmhielten.

JugendBlasOrchester – Ein Herz für d'Musi

Auch unsere Jüngsten haben in dieser turbulenten Zeit nach wie vor "ein großes Herz für d'Musi"! Logischerweise ist der Probenbetrieb im Jugendblasorchester genauso wie beim Musikverein im Moment um einiges komplizierter. Die ständigen Planänderungen auf Basis der aktuell gültigen Corona-Ampel-Farbe und den Empfehlungen des Österreichischen Blasmusikverbandes verlangen sehr viel Spontanität und Flexibilität. Dies wird aber von unserem Jugendteam bestmöglich gemeistert, indem sie sich immer wieder neue alternative Programmpunkte für unsere JungmusikerInnen überlegen. So wurde kurzerhand der

Backofen angeworfen und Lebkuchenherzen gebacken. Die Herzerl wurden dann liebevoll von unseren Jungmusikern mit Zuckerguss verziert und am Musikantenkirtag gegen eine freiwillige Spende ausgeteilt.



Veranstaltungsabsage

Der globale Ausbruch von COVID-19 hat nach wie vor enorme Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und wird uns und unser Vereinsleben noch bis über den Winter hinaus begleiten. Verständlicherweise gibt es in dieser unvergleichbaren Situation seitens der nationalen Entscheidungsträger keine Garantien, dass Veranstaltungen mit größeren Menschenzusammenkünften im Frühjahr 2021 wieder möglich sein werden. Deshalb sind wir nach reiflichen Überlegungen zu folgendem schwierigem Entschluss gekommen:



Unser langersehntes und bereits umfangreich geplantes Jubiläumsfest „150 Jahre MV Niederthalheim“ wird gänzlich abgesagt!

Es sollte der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres werden, dementsprechend motiviert und mit viel Liebe zum Detail hatten wir uns bereits wirklich intensiv auf dieses für uns alles andere als alltägliche Fest vorbereitet. Nach dem ersten großen Tief im Frühjahr konnten wir einen Ersatztermin im Folgejahr fixieren und dadurch neue Hoffnung schöpfen. Doch die Aussichten, unser Jubiläumsfest im Mai 2021 auch wirklich im geplanten Ausmaß durchführen zu

können, werden leider erneut von Monat zu Monat geringer. Aufgrund der COVID19-Pandemie und der damit verbundenen Auflagen für Veranstaltungen scheint uns in Anbetracht der aktuellen Lage nicht realistisch, weiterhin an der Festdurchführung festzuhalten. Einerseits ist der zusätzliche Aufwand für das Präventionskonzept quasi unmöglich meisterbar, andererseits können wir uns auch nicht

vorstellen, dass wir den 150. Geburtstag unter den strengen Auflagen gebührend feiern können – oder wollen.

Und so haben wir die Feierlichkeiten nun bewusst für unbestimmte Zeit auf Eis gelegt. Wir bedanken uns bei der Gemeinde sowie allen weiteren Partnern und Unterstützern, die uns auf unserem Weg bis hierhin begleitet haben!



WERDE TEIL UNSERER MISSION

Sie sind auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit?

Das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes im Bezirk Vöcklabruck sucht nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich der Herausforderung stellen, anderen in schwierigen Situationen beizustehen.

Was erwartet Sie beim Kriseninterventionsteam?

Wir sind immer dann gefordert, wenn Menschen unvermutet in emotional herausfordernde Situationen geraten. Traumatische Ereignisse wie beispielsweise ein plötzlicher Todesfall, Suizid, die Überbringung einer Todesnachricht oder ein schwerer Unfall verändern von einer Sekunde auf die andere das Leben. In diesen Situationen können wir Betroffenen zur Seite stehen. Unser Ziel ist es dabei, die Handlungsfähigkeit der Betroffenen wiederherzustellen, selbstverständlich immer unter der Voraussetzung, dass die Menschen dieser Form von Unterstützung auch zustimmen.

Was müssen Sie mitbringen für das Kriseninterventionsteam?

Die Krisenintervention kann manchmal ziemlich fordern. Deswegen ist es für diese Tätigkeit wichtig, sich selbst gut reflektieren zu können, Empathie und eine gefestigte Persönlichkeit zu besitzen. Teamarbeit, gute Ausdrucksfähigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßigen Fortbildungen sind wichtige Voraussetzungen für unsere Arbeit.

Teil des Kriseninterventionsteams werden kann man, wenn man mindestens 25 Jahre alt ist und nach einem intensiven Auswahlverfahren unsere KI-Grundausbildung durchlaufen hat.

Kontakt:

Wenn Sie diese sinnvolle Arbeit anspricht, kontaktieren Sie uns! Franz Ott wird Ihnen gerne Ihre ersten Fragen beantworten:

Franz Ott | Telefon: 07672 / 28144-25 | E-Mail: franz.ott@o.rotekreuz.at

Das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes freut sich auf Sie!

SCHICLUB SCHWANENSTADT

Beitrag: SCS

Liebes Schiclubmitglied!
Liebe Wintersportfreunde!

Der Vorstand, sowie zahlreiche ehrenamtliche Schiclub-Mitarbeiter, haben sich in diesem schwierigen Jahr bemüht, die Planung für unsere bekannten, sowie neuen Veranstaltungen in der kommenden Wintersaison zu beginnen. Wir haben uns von August bis Oktober intensiv Gedanken gemacht, welche Veranstaltungen unter den Corona-Gegebenheiten verantwortungsvoll durchführbar sind.

Es war und ist uns bewusst, dass wir (und auch ihr) für den Verlauf der Wintersaison sehr flexibel sein müssen und die notwendigen Sicherheitsanforderungen genau zu beachten und einzuhalten sind.

Besonders umfassend haben wir - auf Basis der im Oktober vorliegenden Informationen und Vorgaben - die Durchführungsmöglichkeiten des Kinderschikurses diskutiert. Wir waren und sind uns absolut einig, dass wir diese jahrelang sehr erfolgreiche Veranstaltung unbedingt durchführen möchten.

Natürlich sind die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmer und Funktionäre vorrangig!
Leider konnten wir Anfang

November kein vertretbares Schikurskonzept erstellen, da einfach zu viele Fragen für eine sichere Durchführung (Anfang Jänner) offen waren und sind. Weiters gilt es abzuklären, ob es für derartige Kurse überhaupt eine Erlaubnis gibt.

Dies betrifft auch die weiteren Veranstaltungen wie die Stadtmeisterschaft, das Technik-Training, den Tagesausflug usw.

Die Schigymnastik - unter Leitung von Ulf Mathes - haben wir mit Schulbeginn erfolgreich gestartet. Diese wurde nun leider Anfang November bis auf weiteres eingestellt.

Wir möchten zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Textes (Anfang Nov. - Lockdown2)

keinesfalls die gesamte Wintersaison bzw. die Veranstaltungen grundsätzlich streichen.

Wir bleiben zuversichtlich!

Es ist unser Ansinnen (bis ca. Mitte Dezember) nochmals die Veranstaltungsmöglichkeiten und die geltenden Auflagen zu prüfen und gegebenenfalls Alternativkonzepte für Veranstaltungen anzubieten.

Entsprechende Informationen findet Ihr auf unseren Medien (wie z.B. Homepage: www.schiclub-schwanenstadt.at).

Mit sportlichen Grüßen,
bleibt gesund!

Martin Dämon
& Der Schiclub-Vorstand

Lasst uns Eure E-Mailadresse wissen,
damit wir auch kurzfristige Veranstaltungen
mit Euch teilen können.

Schwanenstadt.Schiclub@gmx.at



#bleib flexibel



Treffpunkt Bildung

ZUVERSICHT UND VERBUNDENHEIT IN BESONDEREN ZEITEN

Beitrag und Foto: Team KBW

Als wir als KBW das heurige Jahr begonnen haben mit der Veranstaltung „Hoffnung braucht ein Ja“ und wir Maria Katharina Moser als Mutmacherin mit Professionalität und Empathie bezeichnet haben, haben wir nicht geahnt, wieviel Mut wir alle in diesem Jahr noch brauchen werden! Denn alle weiteren geplanten Veranstaltungen im ersten Halbjahr wurden abgesagt bzw. verschoben.

Doch gerade in Zeiten von (notwendigem) „Social distancing“ braucht es immer wieder auch Zeichen der Zuversicht und der Verbundenheit. Und so haben wir trotzdem ein Jahresprogramm 2020/21 geplant.

In diesem Sinne war der Abend mit Andrea und Franz Froschauer und ihrem Programm: „im Herzen barfuß“ ein guter Start in den Herbst. Mit



einem bunten Potpourri aus Liedern und Texten warfen sie mal heitere, mal ernste Blicke in die Tiefe der menschlichen Seele und das Gewebe unserer Beziehungen. Sie sangen und erzählten von Freiheit und Geborgenheit, die in einer guten Beziehung zusammengehören und dass es die Liebe nicht ohne den Schmerz gibt. Dass „im Herzen barfuß“ auch in vielen Banalitäten des Menschseins seinen Ausdruck findet, wurde immer wieder humorvoll sichtbar. Ein wunderbarer Abend zu einem Thema, das uns allen noch mehr am Herzen liegen sollte!

Gerade in der dunklen Vorweihnachtszeit hat es eine besondere Bedeutung, wenn wir wieder früh am Morgen aufbrechen zu unserem Rorategang nach Bach. (12. Dezember - Treffpunkt 6.30 Uhr

Marienkapelle). Wir wollen uns gegenseitig stärken und gemeinsam mit Zuversicht und Mut auf das Wunder von Weihnachten zugehen.

Noch eine kleine Vorschau auf das neue Jahr: Margit Schmidinger hat ihre Tätigkeit als Pastoralassistentin aufgegeben und ist mit ihrem Mann Arnold nach Rom gepilgert, um für Gerechtigkeit in der katholischen Kirche einzutreten. Von ihren Erfahrungen werden uns die beiden am 28. Jänner 2021 erzählen.

Es freut uns sehr, dass Elisabeth Schobesberger, die auch schon bisher in vielen Bereichen der Pfarre engagiert war, die Stelle als Pastoralassistentin eingenommen hat. Weiterhin wird Elisabeth ehrenamtlich im Team des KBW mitarbeiten.

Weihnachten feiern.

**So, 27. Dezember 2020, 17 Uhr
Stadtpfarrkirche Schwanenstadt**

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“ (Roswitha Bloch)

Wir nehmen uns Zeit und musizieren und singen für alle, die sich in der Weihnachtszeit erfreuen lassen wollen. Wenn wir dabei auch an bedürftige Menschen denken, kann es auch dort Weihnachten werden. Herzliche Einladung zur Benefiz-Weihnachtsstunde.

Mitwirkende Musik: Katrin Schobesberger, Sabine Nikolic, Julia Dämon, Maria Lederer. Seesait´n Musi
Sprecher: Franz Froschauer

Wir erleben gerade eine Zeit, in der vieles eingeschränkt bzw. nicht möglich ist. Doch könnte uns diese Krise tatsächlich eine Chance sein, die Werte des Lebens zu hinterfragen: Wer und was ist mir/uns tatsächlich wichtig? Was ist selbstverständlich? Wofür bin ich dankbar? Was stärkt meine Zuversicht? Und vielleicht ist da irgendwo auch ein Platz für die großen Fragen nach dem Sinn des Lebens, für Spiritualität ...

Als Teil der Pfarre Schwanenstadt werden wir weiterhin diesen Fragen Raum geben - Sie sind herzlich eingeladen!



Die VS Schwanenstadt hat im heurigen Schuljahr 16 Klassen mit insgesamt 315 Kinder. 6 Klassen werden als Integrationsklasse geführt. Es unterrichten 35 Lehrer an der Schule.

Im letzten Schuljahr fanden sehr viele verschiedene Aktivitäten statt:

- Hallo Auto
- Schule am Bauernhof
- Cross Country Lauf
- Verkehrserziehungsprojekte
- Weihnachten im Schuhkarton
- Teilnahme am Aktionstag „Ganz Österreich singt“
- Adventkranzweihe
- Weihnachtsaufführung der Chorkinder
- Singen der Chorkinder am Nusserlmarkt
- Workshops zum Thema Milch und Jagd
- Schnuppern bei der Musikkapelle
- Clownstheater „Dornröschen“
- Faschingsfeier
- Gesunde Jause und vieles mehr....



Und dann ist plötzlich alles anders...

Aufgrund des Corona-Virus werden am 16. März alle Schulen in Österreich geschlossen. Bild 7 Eine herausfordernde Zeit des „Distance-Learnings“ beginnt.

Lernpakete werden vorbereitet und den Schülern für das Lernen zu Hause bereitgelegt. Lehrerinnen erstellen Lernvideos, um den Kindern neue Inhalte erklären zu können. In manchen Klassen finden Videokonferenzen statt. Täglich gibt es ein Betreuungsangebot in der Schule, auch in den Osterferien. Sehr viele Kinder können zuhause betreut werden.

Diese Zeit stellte alle vor große Herausforderun-



gen. Aber gemeinsam schafften wir auch diese Zeit. Herzlichen Dank an alle.

Am 15.5. findet dann wieder die erste Konferenz im Turnsaal statt. Unter etwas anderen Bedingungen.

Der Unterricht findet danach ausgedünnt statt. Das heißt, die Schüler und Schülerinnen sind in zwei Gruppen geteilt und kommen nur jeden zweiten Tag zum Unterricht in die Schule. An den anderen Tagen gibt es weiterhin Aufträge, die zu Hause erledigt werden müssen. Sämtliche Schulveranstaltungen und Projekttage mussten abgesagt werden.

Aber wir machten im Juni das Beste aus dieser Ausnahmesituation.



Seit Schulbeginn findet der Unterricht wieder im gesamten Klassenverband statt. Aber mit vielen Einschränkungen. Maske, Abstand halten, Einschränkungen beim Singen und Turnen. Wöchentlich werden auf Grund der steigenden Infektionszahlen die Vorschriften verschärft. Aber wir alle bemühen uns, den Kindern einen halbwegs normalen Schulbetrieb zu ermöglichen.

Wenn Sie mehr über die Volksschule und ihre Aktivitäten wissen wollen, besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Ich wünsche allen Schulpartnern ein erfolgreiches Wirken in einem Umfeld von gegenseitiger Wertschätzung, viel Glück und Freude.

Allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2020 vor allem Ge-

sundheit und Wohlergehen.

Silvia Hutterer und das Team der VS Schwanenstadt



Freizeitpark 4, 4690 Schwanenstadt
07673/2441-11 | s417092@schule-ooe.at

Beitrag und Fotos: NMS Sport

Corona war und bleibt eine Herausforderung - sowohl für uns Lehrkräfte aber auch für Schülerinnen, Schüler und Eltern.

Jede Krise bietet aber auch Chancen, wie zum Beispiel die Weiterentwicklung der Digitalisierung an unserer Schule. Wir haben seit dem Lockdown im März neue Lern- und Kommunikationsformate ausprobiert, um für etwaige Ausnahmesituationen vorbereitet zu sein.

Die einheitliche Kommunikationsplattform „Schoolupdate“ ermöglicht einen raschen Austausch von Nachrichten und Informationen zwischen Lehrkräften und Eltern unter Berücksichtigung der DSGVO. Diese App ermöglicht auch mithilfe einer automatischen Übersetzung eine unkomplizierte Kommunikation mit fremdsprachigen Eltern.

Zudem wurden die Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte in die Lernplattform G-Suite eingeschult, um im Falle des Falles gut auf das Home-Schooling vorbereitet zu sein. Abwechslungsreiche Arbeitsaufträge und ein guter Methodenmix aus Rechercheaufträgen, kurzen Videosequenzen und Onlinequiz sollen das permanente Ausfüllen von Arbeitsblättern ersetzen.



Technik, ein Mittel zum Zweck – um Wissen zu vermitteln und in Kontakt zu bleiben. Doch Technik allein ist nicht alles. In den Wochen des Lockdowns haben wir Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler gemerkt, wie sehr uns der Sozialraum Schule fehlt. Alle haben wir die Schule schmerzlich vermisst, ist doch das gemeinsame Lernen in der Schule viel lustvoller und motivierender.

Zum ersten Mal in der Schulgeschichte – HERBSTFERIEN
Wie die Schülerinnen und Schüler ihre Ferien verbracht haben, spiegelt sich in der Auswertung von Mentimeter wider.



Folgende kleine Auswahl von Arbeiten soll zeigen, dass neben digitaler Schulung Kreativität und handwerkliche Tätigkeiten nicht zu kurz kommen. Im Rahmen des tex-



tilen Werkunterrichtes gestaltete die 1a Klasse Papierumschläge für die Werkhefte. So wurde Plastik gespart und ein kleiner Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen gestalteten einen „Hexentanz“ passend zum Thema Halloween.



WICHTIGES für das kommende Schuljahr 2021/22!

Voranmeldungen für 2021/22 sind jederzeit möglich. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Der traditionelle „Tag der offenen Tür“ muss heuer leider entfallen. Wir laden Sie ein, stattdessen einen virtuellen Rundgang durch unser Schulgebäude (Homepage) zu machen!

Der Eignungstest für die Sportklasse findet am 09.02.2021 statt.

Wir, das Lehrerteam der Sport MS, danken allen außerschulischen Partnern für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Unser besonderer Dank gilt aber heuer speziell den Eltern, denn nur gemeinsam können wir diese herausfordernde Zeit meistern.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2020 Gesundheit und Wohlergehen!

DMS Erika Fehring



Eröffnungsbericht der MMS Schwanenstadt - Schuljahr 2020/21

Beitrag und Fotos: MMS Schwanenstadt

244 Schüler/innen besuchen aktuell unsere Schule und werden von 40 Lehrer/innen unterrichtet und begleitet. In Pension sind seit diesem Schuljahr: Christine Esthofer und Maria Kettlgruber

Wir begrüßen unsere neuen Lehrerinnen:

Auinger Greta, BEd – Integration, BE

Theresa Strasser, BEd – M, BSP

Mag. Christina Ertl – ME

Mag. Vanessa Wiesinger – E, GW

Coronabedingt konnten wir die traditionelle Eröffnungsfeier im Turnsaal nur mit den 1. Klassen durchführen. „Getragen in Gottes Händen“ - so das Motto der Feierstunde mit Pfarrer Helmut Part, musikalisch mitgestaltet von der 2m-Klasse unter der Leitung von Mandlbauer Regina und Leitner Elisabeth.



SCHWERPUNKTE IM KOMMENEN SCHULJAHR: TEAMARBEIT UND KOMMUNIKATION

Digitale Kompetenzen sind in unserer modernen Welt nicht mehr wegzudenken. Sie bilden die wesentliche Basis und den Grundstock, um in einer dieser angepassten Welt zu bestehen.

Digitale Kompetenzen müssen demnach bereits in der Schule vermittelt werden. Das macht sich nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie eindeutig bemerkbar.

Um diese Kompetenzen vermitteln zu können, sollten zuerst die Rahmenbedingungen optimiert werden:

- einheitliche Lernplattform
- Ausgebildetes Lehrpersonal (ev.: Weiterbildung im Bereich des Distance Learning)
- Erarbeitung der wesentlichen Lerninhalte (speziell das Arbeiten mit der Lernplattform) mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der „Digitalen Grundbildung“

LESEKOMPETENZ UND SPRACHFÖRDERUNG

Leserziehung zielt ab auf das Lesen und Produzieren von Texten als ein universelles „Kulturwerkzeug“ und ist Voraussetzung für Wissenserwerb und Lernerfolg in allen Fächern. Das möchten wir in allen Fächern auch in diesem Schuljahr verstärkt fokussieren.

SCHULE UND GESUNDHEIT

Wie wertvoll ein gesunder Lebensraum ist, zeigen wissenschaftliche Untersuchungen. Gesundheitsförderung ist daher ein wesentlicher Faktor zur nachhaltigen Steigerung des Wohlbefindens aller am Schulleben Beteiligten.

Schüler/innen und Lehrpersonen fühlen sich in einem gesunden Schulklima und -umfeld aktiver und erholter.

Schüler/innen können Lerninhalte leichter verarbeiten und bauen eine entspanntere Beziehung zu ihren Lehrpersonen und eine positive Einstellung zur Schule auf. Bessere Bildung wiederum bedeutet größere Gesundheitschancen – durch gesundheitsbewusstes, eigenverantwortliches Wissen und Handeln.

Ein gutes Schul- und Klassenklima bedeutet gute Kooperation zwischen Heranwachsenden und Erwachsenen.

Schulische Gesundheitsförderung sorgt - durch allgemein gesteigertes Wohlbefinden - für eine langfristig erhöhte Effizienz der Schul- und Unterrichtsprozesse und somit für bessere Lern- und Lehrleistungen.

Aktion „Schüler retten Leben“ in Zusammenarbeit mit dem OÖ. Jugendrotkreuz: Regelmäßige Wiederholung und konsequente Verfolgung eines wichtigen Lernziels der „Wiederbelebung“ verfolgen wir nun bereits im 2. Jahr. Pädagoginnen und Pädagogen in unterschiedlichsten Fächern vermitteln den Schüler/innen im Rahmen ihres Unterrichts mit Hilfe von Erste-Hilfe-Puppen regelmäßig die „Wiederbelebung“.

Am 16. Oktober 2020 war „Weltwiederbelebungstag“ – World Restart A Heart Day, an dem wir mit unseren Klassen gerne teilgenommen haben.



Die Wiederverleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule“ für die Jahre 2021 – 2023 durch die Bildungsdirektion OÖ und die Österreichischen Gesundheitskasse fand am 11. November 2020 in Linz statt.

MUSIKSCHWERPUNKT

Die aktuelle Covid-Situation ist gerade für unseren Schwerpunkt Musik sehr herausfordernd. Aber unsere Lehrer/innen beweisen Kreativität und wenn es das Wetter zulässt, findet Musikunterricht im Freien statt.



BERUFSTITELVERLEIHUNGEN IN LINZ

Am 20. Oktober 2020 findet die Berufstitelverleihung durch Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer zum/zur „Schulrat/Schulrätin“ und „Oberschulrätin“ in Linz im Steinernen Saal statt.

SR Christine Prammer

SR Wolfgang Kiesenhofer, BEĐ

OSR Martina Decker, M.Ed BEĐ

Wir gratulieren seitens der Schulgemeinschaft sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg im Berufsleben.



Zeigt her eure Füße - ein neuer Barfußweg an der MMS

Der Schulgarten der MMS Schwanenstadt ist um eine Attraktion reicher. Seit Ende Juni können sich die Schüler und Schülerinnen an einem Barfußweg erfreuen, der im Rahmen der Talentförderung unter der Anleitung von Elisabeth Petrowisch und der 3m Klasse gestaltet wurde.

In mühevoller Kleinarbeit und unter körperlichster Anstrengung wurde dazu das Fundament ausgegraben, die Entwässerung mittels Kiesbett gelegt, der Rahmen für die einzelnen Reflexbeete angefertigt. Schließlich konnten die einzelnen Abteilungen mit selbstgesammelten Materialien befüllt werden. Die Auswahl ist groß!





BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Schwanenstadt

Ein spannendes Jahr für die Öffentliche Bibliothek

Wie viele andere Vereine und Organisationen durchlebte auch die Öffentliche Bibliothek Schwanenstadt durch Covid19 ein turbulentes Jahr. Jeweils abgestimmt auf die behördlichen Auflagen konnten wir aber den Betrieb mit 2-monatiger Unterbrechung weitgehend aufrechterhalten. Das danken uns unsere Kunden durch sehr positive Rückmeldungen und eine ungebrochen hohe Zahl an Ausleihen. So erreichen wir auch 2020 weit über 10.000 Entlehnungen und können die finanziellen Einbußen noch ohne Tarifierhöhung verschmerzen.

Neben den 450 Stunden jährlicher Öffnungszeit war das momentan 12-köpfige Büchereiteam auch im Hintergrund noch mehrere hundert Stunden ehrenamtlich tätig, um die Bücherei immer auf neuestem Stand zu halten:

- Für Kinder bieten wir inzwischen 50 Exemplare der beliebten tiptoi-Bücher (zum Kennenlernen auch mit Stift zum Ausleihen). Der Bestand an „Tonies“ (Hörfiguren) beträgt inzwischen 25 Figuren (mit einer Toniebox zum Ausprobieren).
- Die Auswahl an Bilderbüchern ist mit über 700 ebenfalls rie-

sig (z.B. NEU ab 2021 alle 12 Bände der Serie Mama Muh!).

- Für Kinder und Jugendliche wurde der Bestand an beliebten Comics (z.B.: Asterix, Lucky Luke, Donald Duck, Schlümpfe) noch um Serien von Comic-Romanen erweitert (Gregs Tagebuch, Tom Gates, Dork Diaries). Andere Serien (Fünf Freunde, Warrior Cats, Survivor Dogs, Zauber-kätzchen, Mein Lotta-Leben, Kommissar Kugelblitz, Die drei !!!, Die drei ??? Kids, Conni, Der kleine Drache Kokosnuss, Detektivbüro LasseMaja, u.a.) werden laufend erneuert und ergänzt.

- Jugendliche und Erwachsene finden spannende Fantasy-Serien, Kriminalliteratur (noch immer mit Schwerpunkt Österreich und Deutschland) und Heimatromane in extra gekennzeichneten Regalen. Das Angebot an Literatur ist breit gefächert, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Das Büchereiteam berät gerne bei der Auswahl, Wünsche zu Neuanschaffungen werden gerne erfüllt!

- Auch Sachbücher zu aktuellen Themen und Reiseführer gibt es in großer Zahl. Ferner können die Zeitschriften GEO, Psychologie heute, Welt der Frauen und Konsument entliehen werden. Neu hinzugekommen sind heuer GEO-Epoche und Landapotheke.

- Die Auswahl an Hörbüchern steigt ständig und ist jetzt auf einem Präsentationsstand übersichtlich angeordnet.

Somit stehen den Kunden der Bücherei ca. 8000 Medien zur

Ausleihe zur Verfügung, nach wie vor zum sehr günstigen Tarif von 30 Cent pro Medium (für drei Wochen).

Öffnungszeiten (wöchentlich 9 Stunden an 4 Tagen): Donnerstag von 08:30 bis 10:30, Freitag von 16:30 bis 18:30, Samstag von 09:15 bis 11:30 und Sonntag von 09:00 bis 11:45.

Unter der Adresse: www.biblioweb.at/schwanenstadt können alle über Internet im Bestand der Bücherei stöbern. Wer als Leser registriert ist, kann seinen persönlichen Bereich unter Angabe von Lesernummer und Geburtsdatum (in der Form TT.MM.JJJJ) einsehen und von zu Hause aus auch Medien reservieren. Aktuelles finden Sie auch auf der Homepage: www.bibliothek-schwanenstadt.bvoe.at

Über media2go ermöglichen wir allen registrierten Bibliothekskunden einen kostenlosen Zugang zu eBooks. Die Zugangsdaten sind in der Bücherei erhältlich, Voraussetzung ist nur die Entlehnung eines Mediums in den vergangenen 730 Tagen.



Das Büchereiteam wünscht Ihnen alles Gute zu den Weihnachtsfeiertagen sowie zum Jahreswechsel und freut sich auch 2021 auf Ihren Besuch! Sie finden uns in Schwanenstadt, Kirchengasse 1/I. Stock.

Eduard Kudernatsch,
Bibliotheksleiter

SBS

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen



Foto Hofstätter

Ansprechpartnerin
Marianne Maresch

Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote:

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Sozialeinrichtungen;

Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten:

Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Befreiungsanträge, Pflegegeldanträge, Anträge auf Altenheimunterbringung, Behindertenpass

Unterstützung pflegender Angehörige:

Vermittlung mobiler Dienste im Pflege- und Sozialbereich: Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Räder,, Hausbesuche wenn notwendig;

Abklärung in sozialen Notlagen:

Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen – Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit;

Ich wünsche ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Montag bis Donnerstag – 8.00 bis 12.00 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung
Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt
E-mail: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at
Tel.: 07673 / 75 2 57



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünscht Euch

Margot Neumüller, Cornelia Schöninger und das Pamaki Team!

Von 23.12.2020 - 6.1.2021 ist unser Büro geschlossen.

Ab Februar gibt es unser neues Frühlings-Sommer-Programm unter www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt zu sehen, oder zu bestellen unter fbz.pamaki@ooe.familienbund.at

Liebe Eltern!

Im Familienbundzentrum PAMAKI haben bereits zahlreiche Kurse gestartet.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem Programm und das Vertrauen in unsere Arbeit! Bei freien Plätzen ist der Einstieg jederzeit möglich.

Unser aktuelles Programm liegt am Gemeindeamt für sie bereit. Sie können es auch unter fbz.pamaki@ooe.familienbund.at bestellen, oder ansehen auf www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt

- Offener Treff
- Musikalische Gruppen
- Workshops für Klein und Groß
- Baby- Gruppen
- Babymassage
- Elternbildung, Vorträge
- Eltern-Kind-Gruppen
- Kindertanz
- Ausflüge, Veranstaltungen
- Spielraum Gruppen
- Rückbildung in der Hebammenordination
- Elternbildung, Vorträge
- Ausflüge, Veranstaltungen

Anmeldungen unter: www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt

Wo: Familienbundzentrum PAMAKI, Flurstrasse 4, 4690 Schwanenstadt

ABFALLARMES CHRISTKIND

Denken beim Schenken

Bereits beim Einkauf Ihrer Weihnachtsgeschenke können Sie dazu beitragen, Abfall im Vorhinein zu vermeiden. Bevorzugen Sie beim Schenken zeitlose, natürliche und hochwertige Materialien oder gemeinsame Aktivitäten und kreieren Sie neue Erinnerungen!



Geschenkpapier kann durch behutsames Auspacken auch mehrfach verwendet werden.

Geschenke-Tipps

Lieber weniger, aber sinnvoll schenken - eine weihnachtliche Lösung. Bevor Sie Verlegenheitseinkäufe tätigen, hier einige abfallarme Geschenktipps:

- Theater-, Konzertkarten
- Wellness-, Thermengutschein
- Kinogutschein
- Einkaufsgutschein
- Gutscheine für ein gemeinsames Essen oder einen Ausflug
- Selbstgebasteltes

Schöne Beschercung

Da gerade zur Weihnachtszeit der Verpackungsabfall enorm steigt, überlegen Sie sich alternative oder neue Verpackungsideen: Geschenke verpackt in Stofftaschen, Stoffservietten, Tücher, selbstbemalten Schachteln oder Körben individualisieren Ihre Geschenke.

Trenna is a Hit
Weil's Spaß macht.

Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel.: 07672 / 28 477; voecklabruck@bav.at; www.umweltprofis.at/voecklabruck

i Entsorgungs-Tipps

Christbäume:

Grün- und Strauchschnittannahmepplatz oder Christbaum - Sammlung der Gemeinde

In die Restabfalltonne:

Lametta, Girlanden, Spritzkerzen, Christbaumkugeln

Geschenkpapier & Kartons:

Gefaltet in die Altpapiersammelbehälter. Größere Mengen Kartons ins Altstoffsammelzentrum

Kunststoffe & Styropor: Am besten in das Altstoffsammelzentrum

Ins Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Spraydosen, Batterien, Akkus, alte und/oder kaputte Elektrogeräte, Kerzenreste

Informationen zum Betrieb in den ASZ im Bezirk Vöcklabruck

November 2020

- Die ASZ im Bezirk Vöcklabruck stehen zu den **regulären Öffnungszeiten** zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten und laufend aktualisierte Informationen finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at und www.umweltprofis.at/voecklabruck

- Im gesamten ASZ - Gebäude gilt die Tragepflicht eines anliegenden **Mund- und Nasenschutzes** (z.B. Einweg- oder Stoffmasken, eng anliegende Schale, Tücher etc.). Im Freibereich wird das Tragen eindeutig empfohlen.



- Halten Sie beim Entsorgen einen **Sicherheitsabstand** von mindestens 1 Meter zu anderen Personen.

- **Bringen Sie Ihre Abfälle bereits vorsortiert, um die Aufenthaltsdauer so kurz wie möglich zu halten.**

- Rufen Sie für Informationen zu den Öffnungszeiten, Annahmekriterien etc. NICHT direkt in den ASZ an, das hindert die MitarbeiterInnen vor Ort bei der Arbeit.

Der **Bezirksabfallverband Vöcklabruck** beantwortet Ihnen gerne sämtliche Fragen:



Bezirksabfallverband Vöcklabruck
07672 / 28 477
voecklabruck@bav.at



Bezirksabfallverband Vöcklabruck, www.umweltprofis.at/voecklabruck
voecklabruck@bav.at 07672 / 28 477

ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

TANK-ENTSORGUNG P&S KG
PAMMINGER & SPEIGNER

**ÖLTANKREINIGUNG
DEMONTAGE UND ENTSORGUNG
STILLEGUNG**

Steigen Sie jetzt von Öl auf ein nachhaltiges Heizungssystem um und profitieren Sie von den aktuellen Landes- und Bundesförderungen

www.tank-entsorgung.at
office@tank-entsorgung.at

Peter Pamminger +43 650 3219906
Mario Speigner +43 677 64122078

Digital Christmas: Schenken Sie Freude unterm Weihnachtsbaum - mit den neuen Glasfasertarifen von Expert Nöhmer!



Hat sich schon jemand gefragt, wie Weihnachten 2020 wohl werden wird? Die besinnliche Zeit mit der gesamten Familie zusammen genießen ... wird dieses Jahr zur Wunschvorstellung werden. Die Corona - Pandemie macht keine Weihnachtsferien und andere Lösungen müssen gefunden werden. Warum nicht per Videochat Punsch trinken, „Oh Tannenbaum“ singen und sich dabei gegenseitig vor einer Ansteckung schützen? Doch dafür braucht es eine leistungsstarke Internetanbindung - die wir Ihnen bieten können!

GLASFASER INTERNET TARIFE

JEDER TARIF IN KOMBINATION MIT KABEL TV MÖGLICH zzgl. € 4,40 / MONAT

TARIF	DOWNLOAD	UPLOAD	PREIS / MONAT	DOWNLOADZEITEN BEI 10.000 MB
STARTER	50 Mbit/s	10 Mbit/s	€ 19,90	26 m 40 s
TOPSELLER FAMILY	200 Mbit/s	40 Mbit/s	€ 29,90	6 m 40 s
GENERATION	400 Mbit/s	80 Mbit/s	€ 39,90	3 m 20 s
PROFESSIONAL	600 Mbit/s	150 Mbit/s	€ 74,90	2 m 13 s
GIGA	1000 Mbit/s	300 Mbit/s	€ 139,90	1 m 20 s

JEDER TARIF ZZGL. LEITUNGSBEREITSTELLUNGSGEBÜHR € 10,30 / MONAT

SERVICEPAUSCHALE € 24,00 / JAHR

Neue unschlagbare Tarife

Expert Nöhmer hat ab sofort neue unschlagbare Tarife mit noch schnellerem Netz zu einem Preis, der selbst die Sparsamsten zum Schwitzen bringt. Mit „Starter“, „Family“, „Generation“, „Professional“ und „Giga“ findet jeder das passende Internetvergnügen. (Siehe Grafik)

Wann bekomme ICH einen Glasfaseranschluss in Schlatt? Sehnsüchtig wird die Fertigstellung der Glasfaseranschlüsse in den einzelnen Haushalten in Schlatt erwartet. Dazu haben wir gute Neuigkeiten für Sie - ein Großteil des Ausbaus wird Ende 2020 aktiv sein! Bewohner der Ortschaften Römerberg, Hörweg, Schlatt, Breitenschützing und Apeding können rechtzeitig vor Weihnachten das leistungsstarke Glasfaserinternet nutzen. Dem **Digital Christmas, bei dem sämtliche Familienmitglieder gleichzeitig streamen, surfen oder Home Office machen,** steht nichts mehr im Weg. Hinterschützing folgt noch bis Jahresende 2020. Auch die Einwohner in Staig, Herrenschützing, Phillippsberg und im Süden Breitenschützings müssen nicht mehr lange warten: sobald es die Witterung 2021 zulässt, wird dort der Ausbau wieder gestartet und wenn alles nach Plan läuft, voraussichtlich im Frühling fertiggestellt.



Foto: Nöhmer



WWW.CABLEVISION.AT

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.expert-noehmer.at oder auf Facebook und Instagram.

Meindlhof

Natürlich Gemüse

Wir sagen DANKE für ein ereignisreiches Jahr 2020 an alle langjährigen und neuen Kunden und freuen uns auf ein gesundes Jahr 2021!

Für die Weihnachtstage wünschen wir euch besinnliche Stunden im Kreise eurer Lieben und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Frohsinn und eine gute Portion Glück.



Im Jänner haben wir geschlossen. Wir freuen uns darauf, euch ab Montag 1. Februar wieder bei uns im Hofladen begrüßen zu dürfen!

Hofladen Öffnungszeiten rund um Weihnachten (24.12. + 31.12. geschlossen):

Mo 21.12.: 9:00 – 13:00	Mi 23.12.: 9:00 – 18:00	Di 29.12.: 9:00 – 13:00
Di 22.12.: 9:00 – 13:00	Mo 28.12.: 9:00 – 13:00	Mi 30.12.: 9:00 – 18:00

Neuigkeiten & Wissenswertes auf www.meindlhof.com . Facebook . Instagram
4691 Schlatt 12 . 07673/2484 . info@meindlhof.com

FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK UND
ERFOLG IM NEUEN JAHR!

Die richtige Zeit, DANKE zu sagen.
Googeln Sie #dankesagen

www.raiffeisen-ooe.at/dankesagen



**Raiffeisenbank
Region Schwanenstadt**

Meine Bank

HÖREN UND GEHÖRT WERDEN

Hören heißt nicht nur Geräusche und Töne richtig verarbeiten. Es bedeutet auch soziale Teilhabe, Orientierung im Alltag und Genuss von Klängen aus der Natur oder Musik. Ein individuell angepasstes Hörsystem gibt Ihnen jene Lebensqualität zurück, die Sie in der Vergangenheit gewohnt waren.

Verlassen Sie sich auf freundliche und diskrete Spezialisten, die nur das Beste für Sie wollen und es Ihnen auch wirklich bieten können.

Mit Ing. Thomas Schwaiger erwartet Sie ein ausgebildeter Hörakustikmeister mit 20 Jahren Erfahrung.

SCHWAIGER HÖRSYSTEME

Ihr Hörgeräte Spezialist in Schwanenstadt

Das erwartet Sie bei uns konkret:

REINHÖREN

Zuerst einmal geht es um Ihre speziellen Erfahrungen mit Ihrem Hörvermögen und welche Art von Schwerhörigkeit Sie betrifft.

Dazu testen wir Sie einmal gründlich mit allerneuesten Geräten in unserem modernen Akustikraum und beantworten alle Ihre Fragen. Doch eines vorweg: Sie werden staunen, was mit überschaubaren finanziellen Mitteln alles möglich ist.

AUSWÄHLEN

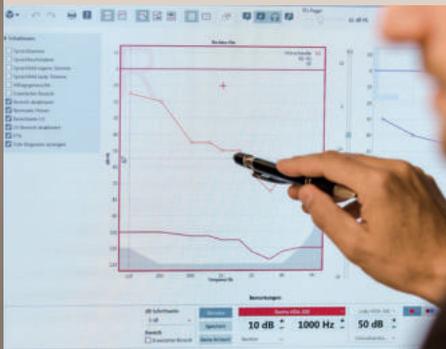
Auswählen bedeutet, dass wir Ihre individuellen Wünsche berücksichtigen und sie mit den technischen Notwendigkeiten harmonisieren.

Wir arbeiten herstellerunabhängig und können aus dem gesamten Angebot an Hörsystemen genau jenes für Sie auswählen, das Ihre Bedürfnisse und Wünsche am besten erfüllt. Und das in jeder Preislage!

TESTEN UND ENTSCHEIDEN

Bei einem zweiten Termin stimmen wir das Hörsystem individuell auf Sie ab, damit Sie es gründlich in der Praxis testen können.

Erst wenn das Gerät Sie wirklich überzeugt hat, unterhalten wir uns über den Kauf und über alles Weitere, was damit zusammenhängt. Die gute Nachricht: Wir sind Vertragspartner aller gesetzlichen Krankenkassen.



ES FREUT UNS,
VON IHNEN ZU HÖREN

T +43 (0) 7673 / 23 37
Sparkassenplatz | Schwanenstadt

www.sehenundverstehen.at


schwaiger



WOHN
WERK
STATT

Ernst Maier
Tischlermeister

Design aus der **NATUR**

office@wohnwerkstatt-maier.at
Breitenschützing 18 / 4691 Schlatt / Austria
Tel.: +43 7673 / 4838 Fax DW 30

www.wohnwerkstatt-maier.at / www.wildholzmoebel.at



Gedanken voll Liebe
sind die Samenkörner
für das Wohl und den
Frieden in unserer
Welt.

Wir wünschen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfülltes neues
Jahr 2021

Ernst und Ingrid Maier

Tel. 07673/4472

Erdbau Racher

GR Baggerungen und
Transporte GmbH 

in Breitenschützing • racher-erdbau.at

Die Firma Racher und Team wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



MEAT US   

hütthaler

QUALITÄT DIE BEGEISTERT



Weihnachtszeit ist Bratwurstzeit



**Beste Fleischqualität
aus artgemäßer Tierhaltung**

Jetzt erhältlich in den hütthaler Filialen und bei Unimarkt und online unter <https://shop.unimarkt.at/hofkultur-huetthaler>

CAM'On!

zur CAMO-CREW



design.

scan and watch!



- Kunststofftechniker/in
- Kunststoffformgeber/in
- Konstrukteur/in
mit Schwerpunkt Werkzeugbautechnik
- Metalltechniker/in mit Hauptmodul
Werkzeugbautechnik
- Metalltechniker/in mit Hauptmodul
Zerspanungstechnik
- Metalltechniker/in mit Hauptmodul
Maschinenbautechnik
- Elektrotechniker/in
mit Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik

Bewirb dich jetzt!

DEINE LEHRE BEI



SCHWANENSTADT  AUSTRIA

www.camo.at/
ausbildung

Abfuhrkalender 2021

rotes Picklerl 2-wöchentlich	blaues Picklerl 4-wöchentlich	Gelbes Picklerl 6-wöchentlich	Gelber Sack	Papiertonne	BIOTONNE
11.01.2021	11.01.2021			11.01.2021	14.01.2021
25.01.2021		25.01.2021	18.01.2021		28.01.2021
08.02.2021	08.02.2021				11.02.2021
22.02.2021				22.02.2021	25.02.2021
08.03.2021	08.03.2021	08.03.2021	01.03.2021		11.03.2021
22.03.2021					25.03.2021
06.04.2021	06.04.2021			06.04.2021	08.04.2021
19.04.2021		19.04.2021	12.04.2021		22.04.2021
03.05.2021	03.05.2021				06.05.2021
17.05.2021				17.05.2021	20.05.2021
31.05.2021	31.05.2021	31.05.2021	25.05.2021		04.06.2021
14.06.2021					17.06.2021
28.06.2021	28.06.2021			28.06.2021	01.07.2021
12.07.2021		12.07.2021	05.07.2021		15.07.2021
26.07.2021	26.07.2021				29.07.2021
09.08.2021				09.08.2021	12.08.2021
23.08.2021	23.08.2021	23.08.2021	16.08.2021		26.08.2021
06.09.2021					09.09.2021
20.09.2021	20.09.2021			20.09.2021	23.09.2021
04.10.2021		04.10.2021	27.09.2021		07.10.2021
18.10.2021	18.10.2021				21.10.2021
29.10.2021				02.11.2021	05.11.2021
15.11.2021	15.11.2021	15.11.2021	08.11.2021		18.11.2021
29.11.2021					02.12.2021
13.12.2021	13.12.2021			13.12.2021	16.12.2021
27.12.2021		27.12.2021	20.12.2021		30.12.2021

** Bitte die Abfalltonne rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!
Sollten Sie mit Ihrer Restabfalltonne nicht das Auslangen finden, sind beim Gemeindeamt Abfallsäcke erhältlich.

** In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,..) kann sich die Abfuhr verschieben --> bitte Mülltonne stehen lassen!!

** Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen --> Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!

** Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!
Dies betrifft die Breite als auch die Höhe der Straße!!!!

** Wenn die Tonne nicht entleert wird, bitte am Gemeindeamt Schlatt (Tel. Nr. 07673/2355) bekannt geben.

** Die Änderung des Abfuhrintervalles ist per 8.3., 31.5., 23.8. oder 15.11. möglich

** Alle Tonnen und die gelben Säcke immer schon am Vortag bereitstellen!